

Landzeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Nr. 297

Halle-Saale Sonnabend, 18. Dez. 1926

Die Weihnachtskrise

Wer trägt die Schuld?

Berlin, 17. Dez. Aus dem Heidehof wird uns geschrieben: Am Freitag um die fünfte Stunde war das Schicksal des Kabinetts Marx entschieden. Einzig entscheidend war die letzte Minute seiner Arbeit...

Dem beide Kombinationen, die Weimarer sowie die Große Koalition, für die Marx in Frage kommen könnte, werden gleichfalls als völlig ausgeschlossen bezeichnet. Allerdings beurteilt man die Möglichkeit eines bürgerlichen Kabinetts nach der abendlichen Zeitungsaussage des Zentrums und der Demokraten ebenfalls sehr skeptisch...

Die ersten Bepfropfungen des Reichspräsidenten

Berlin, 18. Dezember. Wie der 'Lokal-Anzeiger' berichtet, beabsichtigt der Reichspräsident bereits heute informatorische Bepfropfungen über die Regierungsbildung aufzunehmen. Für heute vornehmlich ist der Führer der völkereigenen Reaktion, Adolf Hitler, der Zögler, zum Reichspräsidenten werden soll...

Paris zum Rücktritt der Reichsregierung

Paris, 18. Dez. Die Regierungskrise in Deutschland findet hier harte Beachtung und wird von verschiedenen Blättern eingehend kommentiert. Dem deutschen Parlamentarismus wird hierbei eine wenig glänzende Beurteilung erteilt. Generell wird ironisch festgestellt, daß politische Parteien in Deutschland infolge mangelnder Verantwortlichkeit, die die Verantwortung zu übernehmen bereit sind, sich stets in die Ränge schieben...

Londoner Blätter zum Sturz der Reichsregierung

London, 18. Dezember. Die englischen Morgenblätter berichten in großer Ausführlichkeit über den Sturz der Reichsregierung, aber nur einige wüchigen ihr bereits kritisch. Die konservativen 'Times' schreiben in ihrem Leitartikel: Wer regiert Deutschland? Diese Frage sei nach dem Sturz im Gang der wachsenden Ereignisse offengeblieben worden und ungeklärt geblieben. Unmittelbar nach dem Waffenstillstand habe es einen Sturz gegeben, der amtlich als Revolution bezeichnet wurde...

Stresemann am Scheidewege

Adolf Lindemann. Von. In einer parlamentarisch regierten Republik spielt der persönliche Ehrgeiz eine große Rolle. Er ist eine ganz gefährliche Triebfeder, sie kann nicht nur zur Synonymen, sondern auch zur Charakterfestigkeit führen. Und der leidende Teil ist, da Schlichtigkeit dabei leider stets zu kurz kommt, der Staat selber. Zwei Parlamentarier, die schon im alten kaiserlichen Deutschland im Vordergrund der Politik standen, sind ein typisches Beispiel dafür, was die Demokratie aus ihren Vertretern macht. Weisheit sollen sie nicht in einen Kopf geworfen werden, aber doch sieht man an beiden die verberbernden Spuren des parlamentarischen Sumpfes. Weil in einem parlamentarischen System meist die Person, die Partei über alles geht, wird niemals von untern republikanischen Politikern eine Politik des Staatswohl, die allein nur konsequent sein kann, geschrieben. Der eine Parlamentarier, Genosse Philipp Scheidemann, ehemals kaiserlicher Exzellenz, jetzt Landesvertreter par excellence, ist ein Musterbeispiel dafür. Die Hand, die immer verborren sollte, wenn sie den Verfall der Vertrauenskrise, wühlt jetzt in Affen voll Verleumdungen herum, die das deutsche Volk immer tiefer unter das Joch des Schandbittlers zwingen. Er gibt mit der nicht verborrenen Hand Bismarck und Bismarck das Material, um die zur Verklärung der Rheinlandbelagerung zu zwingen. Anderswo hinge ein solcher Verräter läge auf dem Galgen. Aber das deutsche Volk in seiner philtrophischen Mehrheit erdötet nicht einmal mehr, von Enttötung ganz zu schweigen. Warum war ein so vollendeter Landesverrat am Donnerstag im Reichstage möglich? Warum konnte Scheidemann selbst nachdem Selbstverleumdung, wie es der schicksalige Selbstschuß war, Bismarck gegenüber als Verleumdung des Verfallenen Schandbittlers hinstellen? Weil das Gift des Parlamentarismus auch auf die bürgerlichen Parteien hinübergefressen hat, weil auch bei ihnen Verbot und Partei über den Staat geht. Zwar gingen, selbst Herr Dr. Witt, die Scheidemannschen 'Entbillungen' über die Gutsherrn, aber in Wirklichkeit denken sie doch immer wieder an sich selbst zuerst. Wenn es der Verfall der Partei nicht, dann leben sie sich auch mit Landesverrätern zusammen — die Große Koalition heißt auch 'Schaurcreme'. Das wissen die Sozialdemokraten, deshalb können sie, um den Kommunismus nicht den Vortrang darin zu lassen, auch Vaterlandslösigkeit im Superlativ machen, die Vorklaren der Wittere kommen doch wieder. Darum hat auch die Kritik ihres Freundes Witt nicht verkannt, sie müssen, er bleibt der treue. Der 'Vorwärts' erklärt:

Die entscheidende Bedeutung des Abts Witts liegt jedoch nicht in seiner Kritik am Reichspräsidenten und der sozialdemokratischen Fraktion, sondern in der klaren Ablehnung des Bürgerblocks, die der offizielle Reformer des Zentrums ausprobiert.

Wohlgemerkt, und Zentrum der Sozialdemokratie (neu, denn das Parteiinteresse erfordert es.

Von einem anderen Parlamentarier aus der Vorkriegszeit war noch die Rede, dessen Entwidmung nur dem Boden des Parlamentarismus zu verdanken ist: Gustav Stresemann. Noch im Jahre 1919 war er der Überzeugung, daß es eine sozialistische Gefahr gebe, die im Interesse des Vaterlandes scharf bekämpft werden müsse. Er sagte damals in einer Rede:

'Ich stehe auf dem Standpunkt, daß wir von einer sozialistischen Gefahr bedroht werden, die aus Deutschland einen Zukunftskampf machen will, der nach unserer Überzeugung eine persönliche Freiheit vollkommen unterdrückt. Wir stellen uns auf einen grundsätzlichen gegenständlichen Standpunkt und sind im Gegenzug auch zur demokratischen Partei der Ansicht, daß es gerade jetzt Zeit ist, das Nationalbewußtsein zu pflegen.'

Die Sozialdemokratie hat sich seit 1919 nicht so geändert, daß Herr Stresemann heute anders über sie denken könnte. Im Gegenteil, aus Scheidemanns landesverräterischem Ton kann er erkennen, daß dieser Demagoge lieber die Hand verborren läßt, als daß er Bismarck Material gegen Deutschland vorenthält. Der Reichspräsident hat auch kürzlich in Genf erleben können, wie ihm die Sozialdemokratie mit ihren 'Entbillungen' in den Rücken fiel und daß ihm die Landesverräter gefährlicher waren als Brand und Chamberlain. Er kann auch feststellen, daß die Sozialdemokratie nach wie vor aus Deutschland einen Zukunftskampf machen will, denn das Verbot, aus der Reichsregierung eine rote Witz zu machen, ist ein Schritt näher dazu. Wird ein Loebe oder Severing Reichswehrminister und Kollega Stresemanns, dann muß man auch bei diesem Politiker feststellen, daß die Interessen des Staates bei ihm nicht in:

Wie kam doch Zentrum zu dieser Haltung? Meiner Meinung nach nicht allein aus dem Umstand, daß es ein offenes Geheimnis ist, daß eine der wichtigsten Verantwortlichkeiten in der Zentrumspartei, der Arbeitsminister Braun, entgegen seiner früher eingenommenen Haltung auf die unerwähnte Seite Scheidemann hin umgewandelt ist und sich für ein Zusammengehen mit der großen Reichspartei, die eben so das Zentrum den Wandel einer modernen Volkspartei ist, ausgesprochen hat. Schon vorher stand allerdings die Gruppe Segerwald, der man lange Zeit Reichsminister nachgesagt hat, die aber in diesem Fall in Hinblick auf die zu erledigenden sozialpolitischen Vorfragen unabhängig von der freien Oberleitung gebunden zu sein scheint. Auf diese aber war noch das eine: Wegen einer Reichsreform des Reichspräsidenten Marx sind, jedenfalls für diesen Zeitpunkt, sozialpolitische Gründe geltend gemacht worden, und das es nur eine berufliche Stelle gibt, die solche Gründe vorzutragen vermag, können diese unpolitischen Gründe nur von Herrn Dr. Stresemann in die Debatte geworfen sein. Zu seinem Teil hat also auch der Herr Reichsminister des vergangenen Kabinetts zum Sturz dieses Kabinetts Marx beigetragen.

Nun kommt ein ungelächertes Zwischenstück. Die allererste Unterredung kurz vor der Abstimmung, in der verhandelt wurde, die Deutschnationalen doch noch wenigstens zur Stimmhaltung zu veranlassen, wurde von dem Fraktionsführer der Deutschen Volkspartei, Herrn Dr. Scholz, angeknüpft. Herr Dr. Scholz hatte in der von ihm im Plenum vorgetragenen völkereigenen Erklärung eigentlich nur über Vergangenes referiert und klammerte sich an die Reichsreform (Sog.) vorgezogenen Darstellung richtiggestellt. Einen Witz in die Zukunft aber nur hindende Zusicherungen nach rechts hatte er nicht gegeben. Aber in dieser Unterredung trat er mit hindenden Zusicherungen an den deutschnationalen Verhandlungsführer, Graf Westarp, heran und war so ger in der Lage, auch im Namen des Parteivorsitzenden Dr. Stresemann zu sprechen, der als Außenminister, wo oben gesagt, mit der Wahrung einer Regierungserklärung nicht rechtlich auch die Beilegung auf eine künftige Reichsreform verknüpft hatte.

Was sollten die Deutschnationalen tun? Es ist ein sehr schönes Wort, daß man dem scheinbar Feinde solche Wreden tun solle. Aber wenn man mehrfach die Erziehung gemacht hat, daß die zum Niedergang bestimmten Wreden doch nur zum neuen Kampfe ausgeht, so überlegt man sich die Sache doppelt und dreifach und kommt schließlich zu dem Beschluß, von irgendwelchen Experimenten die Finger zu lassen. Zu diesem Beschluß sind die Deutschnationalen gekommen. Er war nicht einfach und nicht leicht. Die Sozialdemokraten haben zu ihrem Mißtrauensantrag gegen das Gesamtministerium die Reichsreform als Sturmböck benutzt. Wollte man sich aber erklären, daß sie sich mit einem Witz nicht erklären würden, sondern daß sie die Reichsreform als einen Antrag nur den Sinn habe, die Stärkung zu erzwängen, oder unperfektestens bestand und besteht für die Deutschnationalen die Gefahr, daß ihnen vorgekommen wird, sie hätten Herrn Marx wegen seines Eintretens für die Reichsreform über die Ränge springen lassen. Vor Demagogie ist niemand gefeit, und so abzuurteilen, daß es, er wird doch, irgendwelchen Demagogen unter Verleumdung der Zusammenhänge folgerichtig werden. Er erweist sich aber sofort und vollständig durch die Erklärung, die Graf Westarp kurz vor der Abstimmung vor dem Plenum abgab und in der er feststellte, daß die Deutschnationalen nicht um einer Stellungnahme zu der Regierungspolitik der Vergangenheit und der Zukunft willen dem sozialdemokratischen Mißtrauensantrag sich anschließen, sondern einzig und allein, um die nationale Einheit herbeizuführen. Der Mißtrauensantrag gegen Egler lehnten die Deutschnationalen ab.

Was wird nun?

Berlin, 18. Dez. Die Möglichkeiten der Neubildung eines Kabinetts werden in Berliner parlamentarischen Kreisen naturgemäß lebhaft erörtert, wobei die verschiedenen Auffassungen zum Ausdruck kommen. Das allein scheint für die Zeit zu gelten, es ergeben zu haben, daß der 'Vorwärts' groß ist, daß kein Ministerialamt etwas vorzuschieben kann. Da Reichspräsident Marx sich gegen ein Kabinett mit Einschluss der Deutschnationalen ausgesprochen hat, wird eine 'Mittler-Max' als ausgeschlossen gehalten.

Der liberale 'Daily Chronicle' weiß nicht, was er aus dem Sturz der Reichsregierung machen soll, und fragt, ob nun das müßsam zustande gekommene Center Abkommen über den Haufen geworfen werde. Mit Sicherheit vertraut das Blatt darauf, daß Dr. Stresemann zu einem Minister bleiben werde. In anderer Hinsicht sei dagegen die Lage kritisch. Die Marx-Regierung habe ohne Mehrheit sechs Monate das Ruder geführt. Falls in der kommenden Regierung Gehehr seinen Posten behalte und die Deutschnationalen in die Regierung eintraten, dann könne es in Deutschland nur als ein ganz großer Sieg der Weimarer Demokratie angesehen werden. Aber glücklicherweise bestehe vorläufig keine Aussicht auf Verwirklichung dieser Vermutungen. Der diplomatische Korrespondent des konservativen 'Daily Telegraph' berichtet, daß ohne die persönliche Loyalität Chamberlains, Stresemann und Brand sowie ihrer juristischen Berater das Weimarer-System zusammenbrechen würde. In der Zeit sei die Intimität zwischen Brand und Stresemann so groß, daß der letztere dem französischen Außenminister über den italienisch-deutschen Freundschaftsvertrag unterrichtet und ihm berichtet habe, daß er zu seinen Abmachungen seine Zustimmung geben werde, die Frankreich unangenehm wären. Wahrscheinlich werde dieser Vertrag beschlossen werden, wenn die Weimarer-Minister die Krise überlebe und Mussolini einen Besuch abstatten sollte, weshalb sich auch Paris an dem deutsch-italienischen Verhandlungsverhältnis interessiert gäbe.

Halle und Umgebung

Halle, 18. Dezember.

Der goldene Sonntag

Nun geht es immer mehr auf Weihnachten zu. Die Sonntage vor Weihnachten haben eine Steigerung in sich. Früher, früher, sind jetzt goldene Sonntage. Das Weihnachtsfest findet seinen Höhepunkt voraus. Im Namen dieses Sonntags ist schon etwas von dem goldenen Klang der Herzen des Christbaums, von den beglückten Willen und Zannengängen, die im dunklen Saalraum anfangen werden.

Der goldene Sonntag ist erfahrungsgemäß am letzten Sonntag vor Weihnachten am größten. Da strömt die Bevölkerung in die Städte, um aus der großen Kneipe, die unsere Kaufleute ihnen bieten, das Schöne und Nenscheide auszuwählen. Man will auch keine Goldmünzen haben, so ist doch hoffentlich die Einnahme an Silbermünzen Goldwert. Der goldene Sonntag ist aber noch mehr, und sein Name will doch noch mehr sagen als das. Er ist der Sonntag, an dem die Weihnachtsgebäckerei eingeleitet werden, ein Sonntag, an dem die Freude über ihre Triumphe feiert, die Lust, Freude zu machen. Da drängen sich die Menschen vor den Schaufenstern, man muß fast Schlangen stehen vor den Verkaufstischen. Es gibt nicht nur die Weihnachtsgebäckerei, sondern die Verkäufer aller Dinge wollen zu tun haben, um den Wünschen gerecht zu werden. Man will die Wahl hat, die Qual, aber auch die, der mit dem sachverständigen Rat beim Wählen helfen soll.

Weihnachtsbekehrung der Altveteranen

Einer alten schönen Sitte folgend, hatte der Kriegerverband des Saal- und Stadtkreis Halle seine Altveteranen sowie eine Reihe von Kriegervetern nach dem weihnachtlich gekleideten Saal des „Stadtkreisbauhauses“ geladen, um ihnen eine Festrede zu halten. Die Veranstaltung wurde eingeleitet durch Vorträge der Redaktionsstelle. Darauf hielt Kamerad Hoffmann in feiner Persönlichkeit als Vortragender eine herzliche Ansprache. Er wies hin auf die tiefe Bedeutung und Schönheit der deutschen Weihnacht und erinnerte an die Not der Altveteranen, die durch die Inflation ihre Sparpfennige verloren hätten. Hier hieß es eingreifen und diesen alten Leuten einen sorgenlosen Lebensabend zu ermöglichen, sei die vornehmste Pflicht aller Kameraden. Darauf erfolgte die Versicherung von 80 Altveteranen und Kriegerveteranen, die alle ein Festgeld und Lebensmittel, Lebensmittel, Schriftstoffe und anderes erhielten. Durch die Verteilung von Festgeldern konnten die so reichlich Bekleideten noch anderen nützlichen Verbrauchsgegenständen gewinnen. Ihre Freunde und ihre Tante waren dann auch recht froh. Das Bundesvorsitzende, Oberleutnant Karmelitz, richtete im Laufe des Abends einige vom Herzen kommende und zu Herzen gehende Worte an die Anwesenden, die wiederum durch turnerische Vorführungen der Jugendgruppen im Verbande erfreut wurden. Ein gemühtes Weihnachtsfest beschloß den Abend, der ein weiterer Beweis für die nationale und soziale Bedeutung und Wichtigkeit der Kriegerverbandsbewegung war.

Die Geschäftseröffnung der Weihnachtsfeier am Freitag, den 17. Dezember (Weihnachten), von mittags 12 Uhr ab geschloffen. — „Bergische“ Regelmäßige Sonntags nachmittags und finden Künstler-Konzerte statt. Eintritt frei.

Ein Falschmünzer-Kleeblatt gefaßt

Aushebung einer Falschmünzerwerkstatt in Halle

Der Halle'sche Kriminalpolizei ist ein großer Gang gefaßt: es gelang ihr, eine dreifache Falschmünzerwerkstatt auszuheben und sämtliche Maschinen mit dem gesamten Werkzeug zu beschlagnahmen.

Man hatte in letzter Zeit überall von Falschmünzern gehört und gelesen, nur Halle selbst war bisher immer davon verschont geblieben. Wie es nun meistens in solchen Fällen ist — kam man durch einen Zufall der Sache auf die Spur. Ein junger Mann wollte vor einigen Tagen in einem Geschäft

mit einem Dreimarkstück bezaheln, das etwas sonderbare Formen hatte. Der Kaufmann interessiert sich aber weniger für das Geldstück als für den, aus dessen Hand es kam. Das konnte peinlich werden und so suchte der Käufer schleunigst das Bett.

Die sofort energisch aufgenommenen Spuren nach dem Betreffenden führten nach Leipzig und von dort aus nach Dresden, wo es aussichtslos schien ihn irgendwo zu fassen. Anwohner machte man aber in Halle eine sehr interessante Entdeckung. In der Vorderwohnung eines Hauses, das vorläufig noch verschlossen sein soll, fand man eine,

mit umfangreichen modernen Maschinen ausgestattete Falschmünzerwerkstatt

Vom Klosett der Wohnung aus führte ein unterirdischer Gang nach dem Keller, in den man vollkommen unbemerkt gelangen konnte. Die Leute hatten es sich wohl leisten lassen und sich ganz anscheinliche Stenografen mit verschiedenen Hilfsmitteln beschafft, das sofort beschlagnahmt wurde.

Inzwischen war die Rückführung wieder nach Leipzig gekommen und in Verbindung mit der dortigen Kriminalpolizei gelang es, ihn festzunehmen und ihn zu einigen Auslagen zu bringen.

Drei Personen waren es, außer ihm, dem 28-Jährigen, noch ein junges Paar, ein Mann Ende der Dreißiger und ein Mädchen von 22 Jahren, die wohl ein romantisches Leben geführt haben mögen. Ursprünglich wohnten sie alle drei in Frankfurt a. M. Was sie dort trieben, ist noch unbekannt. Sie machten dort eines Tages eine Wochensahrt, an der auch ein junger Verehrer der „Dame“ — angeblich ein Student — teilnahm. Das Boot verunglückte auf der Fahrt und wurde am und dabei ertrank der junge Student. Die drei Getreuen bekamen es mit der Angst zu tun, daß man sie wegen des Unglücksfalles belangen könnte und verlegten ihren Wohnort von dort nach Halle.

Überall hielten sie sich unter falschem Namen

auf. Man besaß sie falsche Papiere, durch welche das Fräulein als Frau ihres Kollegen ausgegeben wurde und der dritte sollte als ihr Schwager gelten. Sie hatten ihr ganzes Vermögen als Betriebskapital in ihr Unternehmen gesetzt, das nun zu frühzeitig in Konkurs geriet. Auch führten sie sich nicht in Leipzig am liebsten und konnten dort nicht festgenommen werden und sitzen augenblicklich in Halle in Haft.

Erst die Unteruchung wird ergehen, ob sie erst in Halle ihre Geldfabrik aufgemacht haben oder schon wo anders damit erfolgreich tätig waren. Ebenso ist zu erwarten, daß hinter den Dreien

noch andere Interessenten stehen, zum mindesten werden wohl die Wohnungsinhaber irgendwie daran beteiligt gewesen sein.

„Billige“ Weihnachtseinkäufe

Auch die Polizei mecht es täglich, sich bei Weihnachten wieder, wo man die Feiere des Tages mit einem angenehmen Festtratten versehenen n. d. Der natürliche Weg ist ja der, daß man sich die dazu nötigen Objekte auf dem Wege des Kaufes verschafft, aber in der heutigen Zeit des bergehojen Wertes finden verschiedene Feiere aus andere Möglichkeiten. Ohne den Ladeninhaber erst umständlich zu beschuldigen, geht man des Stadts hin, bohrt sich ein Loch in die Schaufensterfronte und nimmt dann daraus alles, was man zur Verteidigung seiner Wünsche braucht. Nicht weniger als

vier solcher Diebstähle

sind in der vergangenen Nacht ausgeführt worden. Ein Fleischergeschäft, zwei Lebensmittelhandlungen und ein Ladengeschäft mußten die unangenehme Bekanntheit der Diebe machen, die sich in einzelnen Fällen als große Feinschmecker erwiesen. Die feinsten Fleischwaren, die besten Feig- und Wurstmiszungen bekamen sie für würdig, mit ihnen das Weihnachtsgeld zu feiern. Die Kleinigkeiten gaben sie sich in keinem Halle aufzuteilen. Der Wert der einzelnen gestohlenen Waren konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden.

— Schlägerei. Gestern nacht, entstand in der G. Ullrichstr. zwischen zwei Männern eine Schlägerei, die eine größere Versammlung zum Folge hatte. Durch Polizeibeamte wurde der Streit geschlichtet und die Beteiligten jeweils Personalienfeststellung der Polizei-Büro ausgeführt. Verletzungen traten nicht ein.

— Der letzte Sonnabend-Weihnachtsmarkt vor dem Weihnachtsfest sah gar nicht so aus, als ob die Hausfrauen all ihren Weihnachtsbedarf schon einkaufen würden. Die reiche Anfang war also vergebens zum Markt gebracht. Und dabei sah alles so locker aus. Die feinsten Wänsche, Balanen und Quäken, selbst ein feineres Bildschmeier warteten darauf, festhalten zu werden. Viel Rosen- und ausländischer Blumenblüt war zu sehen. Außerdem eine Unmenge von Äpfeln, viel Butter — die Landbutter ist pro Stück 10 Pf. teurer — und Eier zu unterfeinlichen Preisen. Daneben regeliert der Weihnachtsmarkt mit viel Wänschenbuden, Aufhängen und Schirmenbändeln.

— Der „Halle'sche Kurier“ bringt diesmal neben Bildern von aktuellen Verhältnissen und Ereignissen recht interessantes und reich illustriertes Material über Weihnachtsmärkte ein und legt die weihnachtlichen Charakter tragen aus des Zielstatt „Winterabend in der Vorstadt“ sowie die humorvollen Zeichnungen der letzten Seite „Wuh auf der Kneipe“. Eine gute Zeitschrift bietet den unterhaltenen Teil dieser beliebten „H. A.“-Beilage.

— In dem Neubau der „Götterinsel“ durch Auffinden zu einem Hotelhochhaus erfahren wir noch, daß sämtliche neue-liche Hotelrichtungen vorgelesen, in a. auch Konferenz- und Sitzungssäle, sind. Die Hotelanlage wird sich würdig dem bereits umgebenen Hotelbau, das in feiner Art in ganz Mitteldeutschland einzig dasteh, ansehlichen. Die Bauleitung hat der bekannte Architekt (W. U.) Hermann Frede.



Junggeselle Ehemann

Für beide finden Sie bei uns zum bevorstehenden Fest das richtige Geschenk. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst von unserer großen Auswahl. Unser Geschäft ist morgen Sonntag von 1/2 Uhr an geöffnet.



Herrn-Wäsche		Herrn-Artikel	
kwk-Herrn-Oberhemden Perkal gefärbte Brust mod. Desains, tadelloh im Sitz, recht in der Wäsche, haltb. Qualität	3,90	Herrn-Socken einmalig, gut verstärkt	0,45
kwk-Herrn-Oberhemden Zephir, geotterte Brust, moderne Desains	5,90	Herrn-Socken in vielen modernen Karos	0,95
kwk-Herrn-Oberhemden in Perkal, moderne Desains, gefärbte Brust, vorzüglicher Sitz	6,90	Herrn-Socken neueste Ausmischung, sehr haltbar	1,25
kwk-Herrn-Oberhemden wollb. mit Reppensatz, prima Rumpfsaff	4,90	Herrn-Socken Kunstseide, schöne moderne Karos	1,55
kwk-Herrn-Sporthemden Flanell mit Schillenkragen	5,50	Herrn-Socken grau gestrickt, reine Wolle	1,45
kwk-Herrn-Nachthemden in guter Wachsstoff mit washeden Bealzen	4,90	Sockenhalter in gutem Gummi	0,25
Herrn-Garnituren in vielen modernen Farben	3,90	Taschentücher weiß und mit bunter Kante	0,19
Herrn-Normalhemden Doppeltbrust warm und mollig	1,90	Selbstbinder in den neuesten Mustern und Farben	0,95
Herrn-Einsatzhemden wollb., starkeläde Qualität, vornehme Einätze	1,90	Schals Kunstseide und Wolle	0,95
Herrn-Normal-Unterhosen gute Qualität, warm und mollig	1,45	Herrenhüte in vielen Farben, besonders leicht	3,90
		Herrenmützen Flausch, moderne Sportform	1,75
		Gummihosensträger mit Ledersrippe, starke Bänder	0,95
		Handschuhe für Damen und Herren in Trikoi	1,25
		Fantasiwesten helle und dunkle moderne Muster	8,50
		Promenaden-Gamaschen 5,50	4,50

Unsere umfangreiche Sport-Abteilung bringt für jeden Sportsmann eine Fülle praktischer Festgeschenke.



Spezial-Angebot für Rauchjoppen und Schlafrocke:

Rauchjoppen mit Flauschstoffe mit Schultereinsatz	12,50	Rauchjoppen extra schwere mollige Stoffe ein- und mehrfarb, gemust., mit abwaschbarem Futter, oft abgeschlossener Tagelack	32,-
Rauchjoppen mit Flauschstoffe mit Schultereinsatz, elegant abgeschlossen	16,50	Schlafrocke in dunkel- blauer, wolle- stoffener, mit Schultereinsatz oder Schultereinsatz	27,50
Rauchjoppen mit Flauschstoffe mit Schultereinsatz, elegant abgeschlossen	22,50	Schlafrocke extra schwere, mollige Stoffe mit Schultereinsatz und angewandtem Futter	48,-

Das Haus der eigenen Fabrikation

Mus Mitteldeutschland

300 Jahre Hubertusbad

Halle, 17. Dez. Seit 300 Jahren besteht das Hubertusbad mit seiner Bäderanlage. Die Bade- und Kurverwaltung des Hubertusbades ist bis heute in der Hand der Hubertusbrüder geblieben. Als Beweis für die Wichtigkeit der Bäderverwaltung ist das Wasser mit seinem bedeutenden Gehalt an Chlorium und Chlorcalcium unübertrefflich. Daneben enthält der Hubertusbrüder- und Sodaljee und ist fast radioaktiv, also sehr geeignet für Kuranstalten.

Mag. Köpcke als Stadtrats-Kandidat

Halle, 17. Dez. Der Stadtrat nahm in seiner letzten Sitzung am 15. Dezember (in der 6. Sitzung) die Wahl zum Stadtrat für die dritte Wahlperiode vor. Von den abgegebenen 34 Stimmen entfielen auf Dr. Köpcke 20 Stimmen, den übrigen Kandidaten 14 Stimmen, während 8 Stimmen nicht abgegeben waren. Dr. Köpcke ist somit zum dritten hauptamtlichen Beigeordneten gewählt.

gl. Petersroda, 17. Dez. (Freibjag.) Bei der Freibjagd wurden von 30 Jägern 158 Gänse geschossen. Die Gänse wurden in der Nähe von Petersroda in ein Kistenlager für die Halleischen Schlacht gebracht. Die Tiere schnitten aus der Schaufensterdecke eine Gänsehaut und waren mit einem Patenthut und der Öffnung, was zu erreichen konnten. Sie erbeuteten auf diese Weise einen Reichtum von 200 bis 300 Mark. Die Gänse wurden in einem Reichtum von 200 bis 300 Mark. Die Gänse wurden in einem Reichtum von 200 bis 300 Mark.

Haber, 17. Dez. (Schneepflanz.) In den Morgenstunden wurde in diesem Jahre zum zweiten Male bei dem Wetterwachen in der Nähe von Petersroda ein Reichtum von 200 bis 300 Mark. Die Gänse wurden in einem Reichtum von 200 bis 300 Mark.

Halle, 17. Dez. (Ausbau der Landeschule Halle.) Die Gemeindeglieder des Unterrichtsausschusses von Halle 1927 in der Landeschule Halle eine Einigkeit. Die Gemeindeglieder der Schule hätten nur die Kosten der Unterrichtsarbeiten zu übernehmen. Die Gemeindeglieder der Schule hätten nur die Kosten der Unterrichtsarbeiten zu übernehmen.

Halle, 17. Dez. (Zwei Fenster aus einem Hause gemauert.) In einer der letzten Nächte haben Diebe aus dem Haus in der Nähe von Petersroda ein Reichtum von 200 bis 300 Mark. Die Gänse wurden in einem Reichtum von 200 bis 300 Mark.

Halle, 17. Dez. (Freibjag.) Bei der Freibjagd wurden von 30 Jägern 158 Gänse geschossen. Die Gänse wurden in der Nähe von Petersroda in ein Kistenlager für die Halleischen Schlacht gebracht.

Halle, 17. Dez. (Freibjag.) Bei der Freibjagd wurden von 30 Jägern 158 Gänse geschossen. Die Gänse wurden in der Nähe von Petersroda in ein Kistenlager für die Halleischen Schlacht gebracht.

Halle, 17. Dezember. (Freitagabend Zusammenkunft.) Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda. Die Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Weidefeld, 17. Dezember. (Freitagabend Zusammenkunft.) Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Halle, 17. Dezember. (Freitagabend Zusammenkunft.) Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Halle, 17. Dezember. (Freitagabend Zusammenkunft.) Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Halle, 17. Dezember. (Freitagabend Zusammenkunft.) Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Halle, 17. Dezember. (Freitagabend Zusammenkunft.) Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Halle, 17. Dezember. (Freitagabend Zusammenkunft.) Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Gemeinschaftsgericht zu verurteilen. Der Angeklagte gab an, in etwa 30 Jahren Geld bei der Verleumdung an den Empfänger in Empfang genommen, aber nicht abgeliefert zu haben. Ingeborg hat er zum Kaufmann Knabe, Bismarckplatz, etwa 3000 Mark erhalten, von dem Fahrdrabbe Weisener etwa 500 Mark und von Kantinenpächter Dieble in Stodhaus etwa 825 Mark. Die Unterzahlungen reichen bis in das Jahr 1924 zurück. Die Unterzahlungen sind für sich verurteilt. Sie fanden sich regelmäßig zu dem großen Kadern einen wertvollen Preis und fuhr selbst zu größeren Rennen. Obwohl der Angeklagte längere Zeit verurteilt ist, unterteilt er mit einer Vorladung Dame ein Verbrechen, unternehm mit ihr regelmäßig monatlich einmal eine größere Reise. Auch machte er seiner Dame wiederholt Gelante. Dieser Verlegung mildern Umstände beantragte die Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von 3 Jahren Zuchthaus. Das Urteil lautete auf 2 Jahre 8 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Die ersten Wohltätigkeitsmarken des Saargebietes



Vor einigen Tagen hat auch das Saargebiet, nachdem andere Länder bereits seit mehreren Jahren regelmäßig Wohltätigkeitsmarken ausgeben, eine solche Serie Marken dem Verleib übergeben. Gerade im Saargebiet sind infolge der furchtbaren Plünderungen der Kriegszeit die Hilfsmittel und der Ernte sehr gering, und deshalb ist es dringend erforderlich, die Wohltätigkeitsmarken zu verurteilen. Die Marken sind in drei Reihen angeordnet: in der ersten Reihe befinden sich die Marken für den Kaufmann Knabe, in der zweiten Reihe die Marken für den Kaufmann Knabe, in der dritten Reihe die Marken für den Kaufmann Knabe.

Weißenfels

Königin-Luise-Denkmal. Unter dem strahlenden Weihnachtsbaum vernehmen wir am Freitag nachmittag 4. Dezember die Mitglieder des Vorstandes und die Vertrauenspersonen, um für die benötigten Mitglieder der Königin-Luise-Bundes eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Nach dem gemeinsamen Gedenken der Königin-Luise-Bundes, wird die Königin-Luise-Bundes in der ersten Reihe der Königin-Luise-Bundes, in der zweiten Reihe der Königin-Luise-Bundes, in der dritten Reihe der Königin-Luise-Bundes.

Freitagabend Zusammenkunft. Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Freitagabend Zusammenkunft. Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Freitagabend Zusammenkunft. Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Freitagabend Zusammenkunft. Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

Freitagabend Zusammenkunft. Ein freudiger Zusammenkunft der zum Glück ohne Verletzung von Menschen verließ, erlangte sich im Hinblick auf die Erhaltung der Eisenbahnüberführung auf der Straße Petersroda.

legenen Stanzerei des Schuhfabrikanten August Weller, Leopold-Str. 12, Feuer, das bald wieder gelöscht werden konnte. Die in der Nähe des Ofens liegenden ebenerde sind angeht. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

* **Football der deutschen Sportvereine (D. S. V.)** Reptun I gegen Reptun II Sonntag vormittag 11 1/2 Uhr auf dem Schwarz-Weiß-Stadion. — Das letzte Verbandsmitglied verlort Reptun hoch gegen S. J. A. Zeit (Madräger Gausmeister).

* **Verleumdung auf dem Arbeitssort.** Nach dem letzten Verleumdung der Arbeitervereine ist die Arbeitervereine wieder bedeutend nach oben gekommen. Am 1. Dezember waren nur noch 880 Arbeiter in unserer Stadt, jetzt ist diese Zahl wieder auf 1100 gestiegen, also innerhalb 14 Tagen eine Zunahme von 250 Arbeitern zu verzeichnen. Viel mag dazu beitragen, daß die Arbeitervereine nach Beendigung der Kampagne ihre Arbeiter zum größten Teil entließ, andererseits der außerordentliche Streik in der Schuhfabrik viele Arbeiter ausübte.

* **Werbere Zeitungsaktion.** Auch unsere Stadt modernisiert sich aufwärts auf dem Gebiete der Zeitungsaktion. Wie schon in allen Großstädten seit langer Zeit die Wanderschrift-Zeitungsaktion im Vordergrund, so wird auch von heute ab auf die Werberei eine besondere Bedeutung zuerkennen. Auf dem Wege des Vertriebszeitungsaktion, die auf die Wanderschrift-Zeitungsaktion abgelehrt, auf der von nun ab alle größeren Firmen unserer Stadt in leuchtenden Lettern auf ihre Ware oder Firma die Patienten aufmerksam machen. Die Werberei Zeitungsaktion hat dadurch von oben herab unbedingt an Ansehen gewonnen, es mage nun im neuen Jahre dafür gefordert werden, daß diese Hauptfrage auch ein besseres Material und Bürgerrecht erhält.

* **Winterspiele.** Spielplan bis Montag, den 20. Dezember. Union-Zeitung: „Der Wintersport“. — Stadt-Union: „Der Wintersport“, aufgeführt „Paris bei Tag und Nacht“. — „Die Winterspiele“, „Gomoln und Jettusfund“.

* **Kirchliche Nachrichten.** Gottesdienst am 4. Advent. — Kollekte für die kirchliche Armenpflege. Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 8 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

* **Kollekte für die kirchliche Armenpflege.** Stadträte S. Maria: Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl; Sup. Moering. Vorm. 10 Uhr Beichte; Sup. Moering. Vorm. 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst; Oberpfarre Dr. Houle. Vorm. 12 1/2 Uhr Beichte; Oberpfarre Dr. Houle. — Kirchliche Nachrichten.

Hotel Stadt Hamburg

Halle (Saale) L. Achtelstetter

Sylvesterfeier

Um baldige Einzeichnung in die im Hotelbüro ausliegende Liste mit Tischplätzen wird höflichst gebeten

Kaffee-Groß-Rösterei "Merkur"

Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Straße 95

Anerkann vortreffliche Mischungen aus direktesten Bezügen — Stets frische Röstung.

Preis 2,00 — 4,40 Mark.

Darbietungen erster Künstler vom Stadttheater Halle unter Leitung des Herrn Fritz Günzel

In den oberen Sälen Tanzmusik

Bergkapellen unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor Teichmann

Gedekkarte 5,50 Gesellschaftsanzug

Kopf & Söhne in Erfurt zu bezamworten. Er wurde zu 30 Tagen Gefängnis, die in eine Geldstrafe von 300 Mark verurteilt wurden, weil er bei den Schwurgerichten der Justizfakultät in Aachen durch Fahrlässigkeit im Unfall des Arbeiters Franz Gregor aus Aachen Verletztes hatte. Dasselbe nach Urteilsverlesung sofort Berufung ein. Die Sache wird nunmehr das Landgericht beschäftigen. Der Unfall lag folgendermaßen zu Grunde: Im Frühjahr des vergangenen Jahres baute die Justizfakultät in Aachen einen neuen Schornstein. Die Leitung des Baues lag in Händen des G. Der Bau hatte bereits eine Höhe von 72 Metern erreicht, als plötzlich verschiedenartig ein Stiegenbau dem Schornstein herunterfiel und den Arbeiter Franz Gregor aus Aachen unglücklich Weise traf. G. wurde an Kopf und Armen erheblich verletzt. Seit dem Unfall ist G. arbeitsunfähig. Die Verlesung erachtete den Verleser, daß der Unfall hätte verhindert werden können, wenn eine ausreichende gefahrdrohende Arbeitsaufsicht angewendet worden wäre.

— **Maul- und Klauenfunde im Kreise.** Unter dem Viehbestande des Gutsbesizers Hugo Tötter in Gersleben ist die Maul- und Klauenfunde ausgebrochen. Ueber Gersleben ist die Gemachtung ist daher vom Landratsamt Samtgemeinden die Drais- und Fürtzperre verhängt. Den Schutzbezirk bilden die Gemeinden und Ortsteile Oberbödingen (Selme), Martinrieth, Rietzhorbhausen, Weigstedt und Catharinenrieth nebst Gemachungen. Infolge Seuchenausbruchs in Wolfersleben (Kreis Weimar) ist im Kreise Gangerhausen ein Schutzbezirk aus Rietzhorb und Zottershausen gebildet. Die über Rietzhorb und Riederdorf verhängte Drais- und Fürtzperre ist infolge Erlöschens der Seuche aufgehoben. Der wegen der Seuche in Riederdorf angeordnete Schutzbezirk ist mit Ausnahme von Zottershausen ebenfalls aufgehoben. Der wegen der Seuche in Rietzhorb gebildete Schutzbezirk bleibt dagegen noch weiter bestehen.

Afchersleben

Offentliche Sitzung des Amtsgerichts.

Die Arbeiter Friedrich S., Max S. und Wilhelm J. aus Hausenborn, sowie der Arbeiter Ernst S. aus Friedr. W. waren angeklagt, im Friedrichsraum am 20. Oktober dieses Jahres Weizen aus der Sieblungsanstalt Sachsenland sich rechtswidrig zugeeignet zu haben. Die Angeklagten sind des Diebstahls auf Grund eigenen Geständnisses bzw. eidliche Zeugenaussage schuldig und wurde jeder anstelle einer verurteilten Gefängnisstrafe von 3 Tagen zu 30 Mark Geldstrafe und Trägung der Kosten des Verfahrens verurteilt.

Wegen Einbruchsdiebstahls erschien aus der Untersuchungshaft vorgeführt der Arbeiter Walter S. von hier. Er hatte der Firma Thoms & Co. hier, im Oktober dieses Jahres mittels Einleitens verschiedene Lebensmittel gestohlen und ist gefänglich. Er wurde wegen schweren Diebstahls zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt. Auf die erkannte Strafe wird ein Monat der erlassenen Untersuchungshaft angerechnet. Außerdem wird die Bewährungsstrafe, die der Angeklagte in zwei anderen Strafverfahren hat, widerrufen.

Der Arbeiter Richard Günther von hier hatte sich wegen unerlaubten Waffenbesitzes und Jagdwortens zu verdammen. Er ist dieser Vergehen schuldig und wurde zu einem Monat Gefängnis und zu 30 Mark Geldstrafe, Haftstrafe zu weiteren sechs Tagen Gefängnis kostenpflichtig verurteilt. Gewehr und Patronen wurden eingezogen.

Vorgeführt aus der Untersuchungshaft wurde der Wäcker Gustav D., ohne festen Wohnsitz, wegen Betrugs. Er wurde zu

4 Wochen Haft und Trägung der Kosten des Verfahrens verurteilt.

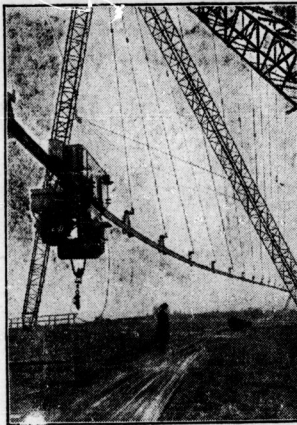
Wegen wissentlich falscher Anschuldigung angeklagt war der Arbeiter Viktor G. von hier. Er wurde freigesprochen.

Wegen Erzeugung öffentlichen Vergewissens stand der Schlosser Wilhelm R. von hier, vor den Schranken des Gerichts. Er ist dieses Vergehens schuldig und wurde deshalb zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

Von der Anklage des Vergehens gegen die Gemeinverordnung wurde die Händlerin Elisabeth D. von hier, freigesprochen.

Eine Privatklage, die den Schluß der Sitzung bildete, wurde verlag.

Die Wassertrassenbahn bei Hamburg



Auf einem Gelände bei Hamburg ist eine Versuchsbahn zur Beförderung von Lasten auf dem Wasser erbaut worden. Die Anlage wird durch einen auf einer Schwebelagereisen laufenden Motor gezogen.

— **Was der nichtöffentlichen Stadterweiterung.** Infolge Kriegsbefähigung in der Kriegserklärung soll weiter wachen. Es haben jetzt wieder eine Anzahl von Kriegsbefähigten Antrag auf Ueberlassung von Grund und die Stadt gestellt. Um das nach der Stadt zu ansiehende Land freizubekommen, wurden in der nichtöffentlichen Sitzung dreizehntausend M. M. zum Ankauf von Acker in der Rodersee am 11. Ein weiterer Gegenstand der Beratungen war die Biologische Versuchsanstalt. Man entschied sich nunmehr doch dafür, alles zu tun, um die Anstalt hier zu behalten. Es wurden zu diesem Zweck 33.000 M. M. zum Ankauf des Weispfahnen Grundstücks in der Ermshofer Straße mit dem anschließenden Bauplatz (neben der Schuppenfakette) bereitgestellt. In nächster Nähe befindet sich städtischer

Acker, so daß alle Bedingungen nunmehr erfüllt sind. — Nach einem anderen Ankauf wurde beschlossen: das letzte Baum der Rodersee, das sich noch nicht in städtischen Besitz befindet, übergeben werden 3000 M. M. bewilligt. Nummer können die Arbeiten beginnen, um die neue Baumtrassenstrasse an das Stadtnetz anzuschließen. Mit dem Wiederbeginn der Pflanzarbeiten wird sobald als möglich begonnen werden.

Die **Weihnachtsfeier** der Kirchenmusikvereine. Am morgigen Sonntag wird der Singkreis der evangelischen Kirchenmusikvereine in der reformierten Kirche eine musikalische Weihnachtsfeier veranstalten. Wir kennen die Leistungen unserer Kirchenmusikvereine schon gut genug, um uns auf einen hohen Genuß zu freuen. Es wird diesmal infolgedessen etwas ganz Besonderes geben, als neben der alten Kirchenmusik auch ganz neuartige zum Vortrag kommen wird. Es handelt sich um die Weihnachtsfontäne „Sufennine“ von Walter Henkel. Der Komponist hat sich in der musikalischen Jugendbewegung einen Namen gemacht. Er wurde als Jugend-Musikpfeifer nach Darmstadt berufen, wo er eine außerordentlich segensreiche Wirkung entfaltet. Sein Werk wurde überall sehr beifällig aufgenommen. Es wird auch bei uns dazu beitragen, die Gemeinde in die rechte Weihnachtsstimmung zu versetzen.

— **Interessante für erwerbslose Jugendliche.** Mit dieser Frage hat sich bereits früher das Jugendamt beschäftigt. Zu Arbeitsamt konnte aber die Vorschläge nicht annehmen, weil sie nicht ausreichen waren. Es müssen hier ungefähr 100 jugendliche Erwerbslose unterrichtet verortet werden. Zu diesem Zwecke soll eine geeignete Persönlichkeit vorgeschlagen werden, welche die Organisation der ganzen Sache in die Hand nimmt, welche die Jugendlichen hätte dies einerseits den idealen Zweck, doch sie nicht völlig unbeschäftigt sind und infolgedessen ihre Schulkenntnisse um eventuelle Kenntnisse aus der betrieblichen Welt verlieren, ohne die Möglichkeit zu besitzen, auf dem Laufenden zu bleiben. Dann aber erhalten sie den geistlichen Anspruch auf die Auszahlung der Erwerbslosenunterstützung vom 16. Dezember ab.

— **Steuermahnungen.** Die für Dezember fälligen Beiträge an Grundbesitzsteuer, Hauszinssteuer und Schulaufsicht müssen zum 20. Dezember bezahlt sein, sonst werden sie kostenpflichtig eingezogen.

— **Diebstahl.** In dem Grundstück Lindenstraße 20 wurde ein eingetragener Handwagen gestohlen, der eine Länge von 8 Ztr. besitzt. Sachdienliche Angaben sind an die Stenographische

Städtische Nachrichten.
 St. Stephan. 9 1/2 Uhr: Sup. Schwan. 5 Uhr: Weihnachtsfeier im evang. Kirchenmusikverein in der Reform. Kirche.
 St. Johannis. 9 1/2 Uhr: Weihnachtsfeier des Sindergebietsdienstes, Pastor Celke.
 St. Anthonien. 9 1/2 Uhr: Pastor Richterberg.
 St. Margarethen. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst, Pastor Hoffmann.
 St. Marien. 11 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Hoffmann.
 St. Nikolai. 11 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Hoffmann.
 St. Petrus. 11 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Hoffmann.
 St. Pauli. 11 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Hoffmann.
 St. Ulrich. 11 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Hoffmann.
 St. Veit. 11 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Hoffmann.
 St. Wenzel. 11 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Hoffmann.
 St. Zeno. 11 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Hoffmann.

UNSER WEIHNACHTSVERKAUF



Besuchen Sie unseren altbekannten **Weihnachtsverkauf** in allen Abteilungen größte und preiswerteste Auswahl **Beyer-Schnittmuster** im ersten Stock erhältlich Schön gelegener **Erfrischungsraum** im dritten Stock **AUGUST POLICH LEIPZIG**

Unser Geschäft ist am Sonntag von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Dauerhafte Korsetts empfehlen 226 H. Schnee Nachfolge. Gr. Dierich 84.

Auswärtige Theater
 Sonntag, den 19. Dez.
 Stadttheater Nordhausen: 1 Uhr: Weierhans Wandfahrt, 1 1/2 Uhr: Der Wildschütz, Stadt-Theater Wechburg: 3 Uhr: Das neueste Spielchen, 8 Uhr: Das Spielchen, Wilhelm-Theater Wiegelsburg: 8 Uhr: Coaxius Tante, Neues Theater Weidau: 7 1/2 Uhr: Der liebe Augustin, Altes Theater Weidau: 7 1/2 Uhr: Aladin und die Wunderlampe, 7 1/2 Uhr: Abend (Mittwoch Sonntag), Overhaus Dresden: 7 1/2 Uhr: Der Troubadour, Schauspielhaus Dresden: 7 1/2 Uhr: Trübsal und ihre Kinder, Overhaus Chemnitz: 7 1/2 Uhr: Der Scherzmann, Der Bajazzo, Cavalleria rusticana, Der Bajazzo, Schauspielhaus Dresden: 3 Uhr: Das Stabmal des unbefangenen Soldaten, 7 1/2 Uhr: Nathan der Weise, Nationaltheater Weimar: 4 1/2 Uhr: Aladin, 8 1/2 Uhr: Tante, Landestheater Altenburg: 3 Uhr: Schneewittchen, 7 1/2 Uhr: Der Golem, Stadttheater Erfurt: 4 1/2 Uhr: Frau Solle, 7 1/2 Uhr: Macchonen, Montag, den 21. Dez. Overhaus Dresden: 7 1/2 Uhr: Beeboren-Abend, Schauspielhaus Dresden: 7 1/2 Uhr: Solovone, Nationaltheater Weimar: 9 1/2 Uhr: Tante, Landestheater Altenburg: 7 1/2 Uhr: Vater Lampe.

Franz Traeger
 Hoflieferant
Wein-Großhandlung
 Rennische Straße 22/23
 Fernsprecher 25500 = Geegründet 1878

Anerkann erste Bezugsquelle **in- u. ausländischer Weine**

Schaumweine
 Rum // Arrak // Kognak
 in preiswerter Qualität

Düsseldorfer Punsch-Essenzen

Edelliköre

Prelatisten zu Diensten [2548]

Staatl. Fachingen haben bei frischer Füllung in der Hauptniederlage
Helmbold & Co., Leipziger Straße 104
 Fernruf 26094.

Turnen, Spiel und Sport

Die Ligabereine im Kampfe mit der 1b-Klasse

Eine angenehme Abwechslung in der Zeit der Kunttkämpfe...

Wader 1—Olympia I
Auf dem Wader Sportplatz nachmittags 3 Uhr treffen...

Die Schwarzrotten stehen an der Spitze...

Am der Neuen Delitzscher Straße empfängt...

A. T. S. Meisterklasse — O. T. S. I
gegenüber. Meisterklasse gegen 1. Klasse.

Derlei Kampf nur eine Etappe weiter. In der Nacht...

Im Spiel
A. T. S. II — T. S. III

A. T. S. II — T. S. III
Treffen zwei typische Kampfmannschaften aufeinander.

Im Wettbewerb kämpfen
T. S. III — T. S. III

gegenüber. Die augenblicklich um die Führung...

Am 17. Dezember
A. T. S. II — T. S. III

Am 17. Dezember
A. T. S. II — T. S. III

Aus aller Welt

Ein Wort im Auto

Am Donnerstag nachmittag gegen 5 Uhr kamen in der...

Als schließlich weitergezogen wurde, ist der junge...

Der junge Oberst eilte zu ihm hin. Er konnte ihm...

Table with 10 columns: 1. Klasse Fußball, Sporthaus, Sp. S. 98, Wader, S. J. S. Meier, S. J. S. Falken, Borussia, 99 Merseburg, Favorit, Eintracht

Table with 10 columns: 1. Klasse Fußball, S. J. S. 98, S. J. S. 98, Borussia, S. J. S., S. J. S. Wader, S. J. S. Merseburg, S. J. S. Eintracht

Wintersport-Wetterbericht

Waldow-Commerberg, 750 Meter (Waldow-Schwarzmoor); 2 Zentimeter Neuschnee...

Handball der D. T.

Der Handballbetrieb ruhe vor den Feiertagen fast vollständig...

Wintersport-Wetterbericht

Das Auto wurde als ein Randvermögen mit der Nummer...

Wintersport-Wetterbericht

Waldow-Commerberg, 750 Meter (Waldow-Schwarzmoor); 2 Zentimeter Neuschnee...

Wintersport-Wetterbericht

Waldow-Commerberg, 750 Meter (Waldow-Schwarzmoor); 2 Zentimeter Neuschnee...

Wintersport-Wetterbericht

Waldow-Commerberg, 750 Meter (Waldow-Schwarzmoor); 2 Zentimeter Neuschnee...

Advertisement for Teppichhaus Arnold & Fritzsche, featuring various floor coverings and decorative items.

Large advertisement for 'Schokolade' (Chocolate) featuring a large illustration of a chocolate bar and the text 'DAS SCHÖNSTE GESCHENK'.

Konkurse und Gefährdungsfällen

Verkaufsstelle: Wollfabrik Carlshaus, Gumborf (Bern).
- St. St. Bern, Bern, Bern.
- Bernerstr. 10, Bern, Bern.

Haftliche Börse

Paris, 18. Dez. Die Börse zeigt trotz des Sturzes der Regierung eine feste Haltung. Die Aktien sind allgemein 4 Prozent ohne das Material auf den Markt kam. Interesse bestand für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent und für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent und für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and another column. Lists various stocks like Adas, Bauv., Gess. u. Mühl., Landwirtsch., etc.

Am 18. Dezember 1926. Notizen über den Verlauf: Öffnung 23 1/2, Schluss 23 1/2, Höchst 24 1/2, Tiefst 22 1/2.

Berliner Devisen-Kurse

Table with 4 columns: Name, Rate, and other columns. Lists telegraph transfers, remittances, and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Berliner Börse

Berlin, 18. Dez. Die marktübliche Lage an den Effektenmärkten hat durch die Verkäufe der letzten Zeit eine zu neigende Bessigung erfahren, doch die intertemporelle Spannung ist noch nachdrücklich vorhanden. Die Zinsen sind nicht zu niedrig geworden. Die Wertpapiere, die an der Frankfurter Börse auf die Börse drückte, nur bei Beginn der Genußperiode zu werden. Die ersten antizipierten Kurse hielten sich vorwiegend über den Genußperiode des Vortages, da die letzte Periode der Zinsperiode auf die Börse drückte, nur bei Beginn der Genußperiode zu werden.

Geld- und Montanaktien, einigen Spezialpapieren, P.-G. und gewöhnlich in Schichtwerten fanden einen lebhafteren Umlauf. Die Aktien der Zucker- und Zinn-, in denen angeblich amerikanische Kaufleute händeln, zeigen nachher die besten Oberflächen mit vier Prozent an. Am Vantantienmarkt lag der Schwerpunkt des Interesses bei der Commerzbank, die fünf Prozent höher einsteigt. Die Rentenmärkte wurden dagegen vollständig vernachlässigt, konnten sich aber mit einzelnen Renten (Zinsen) gut behaupten. Der Devisenmarkt war teilweise auch schon unter dem angegebenen Satz anspannung. Ein halb öffentliches Institut stellte Tagesgeld für erste Rufen mit vier Prozent und darunter zur Verfügung. Kontraktgeld nicht unter sieben bis acht Prozent. Für die Unterbringung von Barmitteln sind Großbanken mühen eine 1/2 Prozent anboten. Der internationale Devisenmarkt war nicht so aktiv wie die Hauptmärkte auf ihrer Zehnerlei Seite. Die Devisenmarkt zeigte sich schon gestern beschränkte Befragung gegen den Markt auf 4,1906 fest. Das englische Pfund notierte mit 4,8288 gleichfalls fest.

Leipziger Börse

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other columns. Lists various stocks like Adas, Bauv., Gess. u. Mühl., Landwirtsch., etc.

Leipzig, 18. Dez. Die Börse zeigt trotz des Sturzes der Regierung eine feste Haltung. Die Aktien sind allgemein 4 Prozent ohne das Material auf den Markt kam. Interesse bestand für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent und für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent.

Sonder

Leipzig, 18. Dez. Die Börse zeigt trotz des Sturzes der Regierung eine feste Haltung. Die Aktien sind allgemein 4 Prozent ohne das Material auf den Markt kam. Interesse bestand für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent und für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent.

Getreide und Produkte

Berlin, 18. Dez. Weizen ist im Mitteldeutschland heute fester offeriert, da die Ware auch in der Umgegend nur schwer abzugeben ist. Die Berliner Mehlpreise bieten niedrigere Preise als gestern. Die Ware kann nur bei 2 1/2 Prozent niedrigeren Preisen unterhalten. Die Mehlpreise sind im allgemeinen niedriger als gestern. Die Mehlpreise sind im allgemeinen niedriger als gestern. Die Mehlpreise sind im allgemeinen niedriger als gestern.

von Weizen um 1 1/2 M. höher im Aufnahmestadium mit den letzten geringfügigen Abwärtsbewegungen. Die notenmäßigen Getreideforderungen konnten demgegenüber nachdrücklicher. Die Notierungen zeigen keine eine Veränderung. Weizenmehl auch heute auf steigenden Forderungen stetig offeriert, ohne Abschwächung zu finden.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other columns. Lists various stocks like Adas, Bauv., Gess. u. Mühl., Landwirtsch., etc.

Die Börse zeigt trotz des Sturzes der Regierung eine feste Haltung. Die Aktien sind allgemein 4 Prozent ohne das Material auf den Markt kam. Interesse bestand für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent und für Bergwerkswerte: Montecatini gewonnen 2 Prozent.

Amerikanische Börsenberichte

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other columns. Lists various stocks like Adas, Bauv., Gess. u. Mühl., Landwirtsch., etc.

Sparkasse-Kreisbank des Saalkreises

Zweigsche in Amberg, Bamberg, Coburg, Leipzig, Weimar, Bayreuth, Regensburg und Nürnberg.

Berliner Börse vom 18. Dezember 1926. (bedeutet excl. Dividende)

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices. Includes sections for Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial and financial stocks.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the article or a sidebar.

Gustav Uhlig, Uhrmachermeister

— Unsere Leipziger Straße —

gestattet sich sein reichhaltiges Lager in silbernen und goldenen Taschenuhren zu empfehlen.

Armbanduhren für Damen aus Platin, Silber und Gold

Armbanduhren für Herren aus Silber und Gold

Zugleich mache ich auf mein reichhaltiges Lager in großen **Stand-, Schreibtisch-, Küchen- u. Wecker-Uhren** aufmerksam. Es kommen nur Uhren mit guten Werken unter reeller Garantie zu äußerst Preisen zum Verkauf.

Anerkante Verkaufsstelle der Contra-Uhren.

Der Plan über die Vertheilung einer oberirdischen Telegraphenlinie ist von Seiten der Reichsregierung mit dem Reichstag in Berlin am 2. Januar 1907 beschlossen worden.

Halle (Saale), am 1. Dec. 1908.
Telegraphenamt.

Zum Fest!

Wegen der bevorstehenden Feiertage sind alle Posten durchgehend zu besorgen.

Elisabeth Postler, Göttinger Str.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 24. Dezember 1908, sind die Geschäftsräume der Reichsbank von 12 Uhr mittags ab geschlossen.

Halle a. S., den 17. Dezember 1908.

Reichsbankstelle.

Köhler. Neumann.

Bestellfällige Hypothekengelder

zu zeitgemäß günstigen Bedingungen vermittelt

Verehndgesellschaft m. b. H.

Halle (Saale) Fernruf 25723 Köhniger, 5

Stellenangebote

Junger Kaufmann

der vorwärts strebt, 20-25 Jahre alt, der Maschinenbranche perfekt in **Stenographie** und **Schriftmaschinen** (für Notizen) kann vorzuziehen. Kennen der Rechner erstattet und Buchführung gründlich. Gute Kenntnisse über 20, 25 Jahre an der Geschäfte alle dieser Zeit.

1212

Mechanischer Untervertreter

gehört. Offerten unter P. D. 5990 an die Geschäftsstelle S. 239.

8129

Stellenangebote

Hausmädchen oder Stütze

Sehr. fleißig, in best. Deutsch, an solchen Orten zum 1. Januar oder später zu übernehmen.

Kaufmannstr. 48. II. r.

Bermietungen

zum 1. Januar 1907

möbl. Zimmer

zu vermieten

L. Wagnerstr. 48. II. r.

Ein mit möblirter

Zimmer

gehört, Deutsch, in best. Deutsch, an solchen Orten zum 1. Januar oder später zu übernehmen.

Kaufmannstr. 48. II. r.

Rich. Voss, Juwelier,

Leipziger Straße 1, im Alten Rathaus — gegenüber Drogerie Seibold

Die schönsten

Weihnachts-Geschenke

von immer bleibendem Wert sind Herren-Ketten in Gold, Platin, Silber, Doublé, nur bewährte Fabrikate, dasselbe in Ringen, Broschen, Armbändern, Kollieren, Manschettenknöpfen, Ohrringen, reizende Neuheiten in **Armbanduhrwerken**.

Komplette Besteckkasten in echt Silber, sowie nur schwer verälserte **Württemberg** und andere mehr hält in einzelnen Stücken und in vollständigen **Ausstattungen** in grüster Auswahl preiswert vorrätig.

Silberne Kaffee-Service auch verziert, **Württemberg**, in prima Qualität und gediegener Ausführung in grüfter Auswahl am Lager.

Leistungs-fähiger Atelier der Gold- und Juwelenbranche am Platze.

Klavierspieler

(auswärts) gef. 8077

Wohlgeheuer Straße 15.

Gef. S. 1. Jan. 1907, abends 7 Uhr.

Volontär-Verwalter

zu einer Geschäftswelt für 1000000 Mark groß.

Herbert Schmidt, Leipziger Straße 100.

Schweizer

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Möbl. Zimmer

mit elektr. Licht in an herrschaftlicher Villa in vornehm. Berliner Str. 23 a. II. r.

Vierzweige

in herrschaftlicher Villa

4-Zimmer-Wohnung

mit Bad, elektr. Licht, Bad, Kasse, Keller, etc. in vornehm. Berliner Str. 23 a. II. r.

2-3 leere Zimmer

mit elektr. Licht, Bad, Kasse, Keller, etc. in vornehm. Berliner Str. 23 a. II. r.

Cutaway

(Hof. Hof u. Hof) für alle Gelegenheiten

7000 Gediegene Weihnachts-Geschenke sind meine besondere Spezialität.

Alpaka-Esstecher poliert — schwer verälsert

Alfred Otto, Lorenzstraße 4, II. Etg.

Stand-Uhren

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Verwalter.

Junger Kaufmann (O. W. W.), in best. Deutsch, an solchen Orten zum 1. Januar oder später zu übernehmen.

Kaufmannstr. 48. II. r.

Wed. Rechte,

in best. Deutsch, an solchen Orten zum 1. Januar oder später zu übernehmen.

Kaufmannstr. 48. II. r.

Verwalter.

Junger Kaufmann (O. W. W.), in best. Deutsch, an solchen Orten zum 1. Januar oder später zu übernehmen.

Kaufmannstr. 48. II. r.

Verloren

ein grüner Geldbeutel mit Inhalt

gegen Belohnung abzugeben

1212

Schreibmaschine

„Orpa Privat“

zu verkaufen

1212

Freiwilliger

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Mütterlehrling

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.



Rauiglucose

mit 10-15 Prozent Zucker und ohne Zusatz von Fett

1212

Gut

mit 10-15 Prozent Zucker und ohne Zusatz von Fett

1212

Hausangehülfe

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Mamsell

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

*und dann bring' dich
Zurück für Mili nimm
Dine Teil in Brighton
bis dich alle Bücher aus
Ihre Mutterbringen lassen
Irene Maria
Gruber*

Robierprelle

zu verkaufen

1212

Zuzernehmen

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Hausmädchen

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Hausochter

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Verkauf

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Vertikale

zum 1. Januar 1907

Friedrich Wago, Steinstraße 240.

Weißensfels.

Honigkuchen — Baumkondit — Nürnberger Lebkuchen — Auras'sche Makronenkuchen

hierauf 20-25% Rabatt billigt in größter Auswahl Schokoladen-Heizen — Spitzkuchen täglich frisch täglich frisch

W. Paul Pömpner, Weissenfels, Judenstrasse 27. — Größtes Geschäft der Branche am Platze. — Gegründet 1888. Eigene Fabrikation

Advertisement for 'Oberher...' and 'Ein- bzw. Zwei-Familienhaus'.

Oberher...
Einsatz...
Normal...
Selbstbi...
schöne m...
Herrens...
Hosentr...
Qualität...

Ein- bzw. Zwei-Familienhaus
in guter Wohnlage in Halle a. S. zu verkaufen. Offerten unter P. D. 5990 an die Geschäftsstelle S. 239.

Advertisement for 'Limo...' and 'Bitter...'.

Limo...
Bitter...

DFG logo

Weißenfels

F. G. MENGE, Weißenfels
 Fernruf 484 Markt 28 Fernruf 454

Likörfabrik „Halber Mond“ :: Weinkellerei

bittet um Besichtigung der Schaufenster-Auslagen und Ausstellung in den Geschäftsräumen

Größte Auswahl Denkbar mäßige Preise Reelle Qualitäten

Passendes Weihnachtsgeschenk

Hut - Mütze - Schirm
 Stock - Krawatte - Stützen
Pelz- und Filzwaren
 Größte Auswahl - Billigste Preise

Eduard Kirchberg, Weißenfels
 Klosterstraße 11.

Thüringer Plorte.

Jeden St. 11 bis 8 Uhr geöffnet.
 Besondere Jollen-Segelschiffe
 Schraubboote (mit Göttern).
 1. Solotke, Weissenfels.
 2. Weissenfels, Weissenfels.
 3. Weissenfels, Weissenfels.
Augustsburg.
 4. Weissenfels, Weissenfels.
 5. Weissenfels, Weissenfels.
 6. Weissenfels, Weissenfels.
 7. Weissenfels, Weissenfels.
 8. Weissenfels, Weissenfels.
 9. Weissenfels, Weissenfels.
 10. Weissenfels, Weissenfels.
H. Petzold.
 11. Weissenfels, Weissenfels.
 12. Weissenfels, Weissenfels.

Größere Eisenbahn
 an Weissenfels a. G.
 Bahnhofstr. 18

Ich biete Ihnen etwas ganz Billiges!

Rester-Zigarren

besserer Preislagen, 10 Stück nur 80 Pf., in Sortimentsbeuteln, solange d. Vorrat reicht.
 Feiner offener CaKi-Rauchtabak
 1/2 Pfd. 95 Pf., für kurze und lange Peils.

Carl Kittel,
 Zigarren Import, 22a. 41.
 Weißenfels, Judenstraße 49.

Carl Wiebers

empfehle als passendes Weihnachts-geschenk
**die neuesten Herren-
 mode-Artikel**
 Oberhemden - Nachtmöden - Kragen
 - Krawatten - Handschuhe - Tisch-
 träger - Taschentücher - Unterwäsche
 - Socken 220/101
Carl Wiebers, Weißenfels
 Kleine Rolandstraße 15



**CHRISTBAUM
 SCHMUCK**
 Weihnachtskerzen
 Seifen :: Parfümerien
 In Geschenkpackungen.
Flora-Drogerie
 H. Basseh
 Weißenfels a. S., Merseburger Straße 24.
 220/116

Ernst Vogt - Weißenfels
 Birkenmühlweg 120a
 empfiehlt
**sämtliche Waren
 zur Festbäckerei**
 in nur bester Qualität zu
 angemessenen, billigen Preisen.
**Braunschweiger Gemüse-
 - Früchte - Konerven -**
 - erstklassige Qualität letzter Ernte.
Präsenkörbe als Festgeschenk
 werden auf Bestellung in jeder
 neuartigen Größe zusammengestellt.

Königin Luise
 Bund deutscher Frauen u. Mädchen
 Weissenfels.
 Am
 Dienstag, den 21. Dezember
 nachmittags 8 Uhr
 in
 „Schumanns Garten“
Weihnachtsfeier
 für unsere Weissen-
 felder Bestehend aus Musik, Theaterauf-
 führungen und Vorträgen
 Das Vorstand
 Frau Ehrenward Paries.
 Eintritt frei!



Spielwaren
 kauft man gut
 und billig bei
Emil Günther
 Weißenfels
 Nikolaistra. 11

Weihnachts-Verkauf.

schöne Gelbenke

bieten wir Ihnen in nur guten Qualitätswaren und reicher Auswahl
Durch Großeinkauf mit 400 deutschen Geschäften billigste Preise

Herren-Artikel	Damen-Wäsche	Kinderartikel	Geschenkartikel
Oberhemden, Perkal und Zephir, in modernen Mustern . . . 12,- 9,25 7,00	Damenhemden, Träger- und Achselform, guter Wäschesstoff . . . 4,25 3,50 2,25	Unterzüge normal, gute Qualität, Gr. 00 . . . 2,40	Hemdentuch 10-m-Stücke, ausprobierte Qualität, 9,00 8,50
Einsatzhemden, Trikot und Normal, erprobte Qualitäten . . . 6,50 5,25 3,50	Prinzessröcke, weiss, Wäschesstoff mit Stückerel . . . 7,00 6,50 4,95	Schals und Mützen gute Wolle, Garnitur . . . 0,- 4,00 3,00	Handtücher gestümt, gute Gebrauchskvalitäten . . . 1,45 1,10 95
Normalhemden und -Hosen prima Winterqual., geraucht . . . 8,50 8,25 5,75	Untertaillen, weiss Wäschesstoff u. gestrickt . . . 8,00 5,25 1,45	Kindersportwesten in Wolle und Trikot . . . 7,50 6,75 4,25	Damentaschentücher im Karton mit 5 Ickerei, 8 Stück . . . 1,50 1,45
Selbstbinder schöne moderne Muster . . . 8,00 1,75 1,50	Nachtjacken, weiss guter Barchent . . . 8,75 1,50 4,00	Kinderschulstrümpfe Wolle u. Wolle plattiert-80-110, Gr. 1 . . . 1,80	Kindertaschentücher im Karton mit Bildern, 8 Stück . . . 1,45 1,10
Herrensocken, glatt und gemustert, moderne Farben . . . 1,50 1,25 85	Schlüpfer, blau und farbig angeraut oder getüftelt . . . 4,00 3,50 2,-	Kinderhandschuhe in Wolle und Trikot . . . 2,- 1,75 1,40	Herrentaschentücher weiss bunt oder kariert . . . 1,80 75 50
Hosenträger, guter Gummi, haltbare Qualitäten . . . 9,75 8,50 1,45	Prinzessröcke, farbig Kunstseide und Wolle . . . 12,- 9,75 5,75	Kinderschluphosen Trikot m. Futter od. geraucht 2,25 1,80 1,45	Nähkästen mit Füllung, für Mädchen eine nette Überraschung 6,- 5,- 3,20
Strick- u. Sportbekleidung	Damenstrümpfe	Handschuhe	Decken
Jagd- und Berulwesten in braun, schwarz und gemustert . . . 16,00 13,75 9,75	Damenstrümpfe CAT prima Maho, schwarz u. farbig . . . 4,50 1,25 1,40	Damenhandschuhe in Trikot und Wolle . . . 1,75 1,45 1,25	Schlafdecken Biber, einfarbig und gemustert . . . 12,- 9,25 5,50
Damen-Strickjacken, die Mode mit Pelzbesatz . . . 14,- 12,- 12,00	Damenstrümpfe CAT Kauchmil, schwarz u. farbig . . . 4,75 9,50 3,45	Herrenhandschuhe in Wolle und Trikot . . . 2,75 2,25 1,45	Kamelhaardecken garantiert reine Ware . . . 24,25 44,25 27,50
Damen- u. Herren-Pullover I. schön. Farben u. Mustern . . . 12,50 12,00	Damenstrümpfe CAT Kunstseide u. Seidenfloss . . . 3,50 1,25 1,45	Herren- u. Damenlederhandschuhe prima Nappaqualität . . . 9,75	Tischdecken schöne Muster, echtfarbig 6,- 4,- 2,-
Bleyle-Jacken für Damen und Herren . . . 24,00 22,75 15,-	Damenstrümpfe, Bernberg u. Wachsen- seide, ca. 60 Farben . . . 4,- 4,00 2,45	Fausthandschuhe mit warmem Futter . . . 1,75 1,05 95	Bettbezüge weiss, in Linn und Stangenleinen . . . 12,75 17,75 14,-

C. August Tischer

Weissenfels Neu-Rössen (Leuna-Werke)

Für die Festtage:

- „Brehmer-Edelliköre“
- „Brehmer-Weinbrand“
- „Brehmer-Jamaica-Rum“
- „Brehmer-Arac de Batavia“
- „Brehmer-Punsch-Royal“
- „Brehmer-Hallorentropfen“

vielfach preisgekrönt — preiswert

Alle Sorten in- und ausländische, bestgelegte
Kot- und Weissweine,
Südweine, Sekt, Beerenweine,
 größte Auswahl — höchste Leistungsfähigkeit.
Likörfabrik und Weingroßhandlung

Brehmer Nachf., Halle
Obers Leipziger Str. 43

Lebende Krebs



Lebende Weihnachts-Karpfen

In bekannter fetter, reinlichschmeckender Qualität
Lebende Bachforellen, Portions-
Schleie, starke Aale und Hechte,
echten Rheinlaachs, Eib-Zander,
feinste Ostender Seezunge
und Steinbutt,
Schwarzwälder Lacheforellen
 sowie alle anderen Sorten Fisch- und Seeische empfiehlt

Friedrich Kraemer

Spezial-Geschäft für feine Fisch- und Seeische
Fischerplan 3 Fernspr. 26205 u. 29486

Bestellungen werden gern frei Haus geschickt. 23770

Lebende Hummer

Das schönste

Weihnachtsgeschenk

für die deutsche Familie

ist der

Hindenburg-Kalender 1927

von Hauptmann a. D. Creutler

Den Gefallenen zum Gedächtnis,
 Den Militärsippen zur Ehre
 Und der Jugend zur Lehre!

Auf 192 Großbildseiten bringt dieser vaterländische Almanach 140 aus-
 gezeichnete Bilder aus allen Gebieten des Krieges zu Lande, zu Wasser
 und in den Kolonien. Dadaende Schilderungen berufener Sachleute bringen
 an der Hand überschätlicher Skizzen

den Werdegang Deutschlands
 im Spiegel der Zeit mit einem Ausblick in die Zukunft sowie eine
 Reihe über die Schlachtfelder von Verdun, Metz und Woburn
 im Jahre 1926.

Trotz des reichen Inhaltes und der tadellosen Aufmachung ist der
 Anschaffungspreis von nur 1,26 M. äußerst gering.

Bitte bestellen Sie sofort bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag.

Otto Thiele, Halle (Saale), Leipziger Str. 61/62

Der Hindenburg-Kalender 1927 gehört in jedes deutsche Haus!



Schöne und gediegene Kinderbetten

aus Holz oder Metall in riesiger Auswahl
 und sehr billig von Mark 16,50 an.



Kl. Ufrichstr. 2. Eins. Kanz. e. Gasse, 3 Min. v. Markt.
 Kinderwaisenhaus Brüderstr. 3, 1 Minute v. Markt.

Hausfrauen, Achtung!

Sende frei jeder Station Postkarte 1/4 Pf. Bbl.
 Arbeit, 1/2 mal 10 minütige Ware:
 Läufer 80 Pf. | Hemdwäsche . . . 70 Pf.
 Tischtuch 70 Pf. | Handtücher 60 Pf.
 Jagdwäsche 70 Pf. |

M. Turk, Königsberg (Pr.)
 Schönbergerstr. 34.
 Nicht auswendig nehmen ausdrücklich



Angetriebene Hyazinthen

Verkauft auch ohne Gläser. Versand
 unter Garantie tadelloser Ankunft.

I. Größe: . . . 1 Stück 1,- M. ohne Glas
 1,35 M. mit Glas
 II. Größe: . . . 1 Stück 0,75 M. ohne Glas
 1,11 M. mit Glas

Miniaturo: 0,75 M. mit Glas
 Crocoschalen 1,50 M.
 lange Schalen 2,50 M.

Malbumentöpfe
 blühen in drei Wochen, St. 2,- bis 3,50 M.
Miniaturo-Hyazinthen
 in Töpfe zu pflanzen

1 Stück . . . 0,30 M., 10 Stück . . . 2,75 M.
Tulpen, gemischt.
 10 Stück . . . 1,- M., 100 Stück . . . 9,- M.

Kaktusen in großer Auswahl
 von 0,50 bis 10,- M.

Zimmergrünhäuser
 für Kaktusen
Obstbaumkarbe in eum
 das Beste zum Spritzen der Obstbäume im
 Winter, 1/2 kg 0,85 M., 1 kg 1,25 M.

Vogelkäfige in Holz, Draht, Messing
 von 2,50 M. bis 15,- M.

Moritz Bergmann,

Gegr. 1892 Samenhandlung Gegr. 1892
Halle (Saale), Markt 20
 Fernsprecher 26107

Postcheckkonto: Leipzig Nr. 33174.
 Vom Januar 1927 ab befindet sich mein
 Geschäft **Leipziger Straße 13.** 2180

Alben

zum Einkleben von 30/30

Amateurbildern

in L. der, Seide, Stoff u. anderen Einbinden,
 wundervolle Muster, sind für jed. Amateur-
 Photographen ein immer gern gesehenes
Weihnachts-Geschenk!

Überzeugen Sie sich von der **Alben-Auswahl!**
Photo- und Kino-Apparatehaus
Ballin & Rabe, Poststr. 11.

Wellnachtsfest

empfehle gut und preiswert
Deutschen Qualitäts-Weinbrand
Arrak u. Jamaica-Rum-Verschnitt
 diverse Weine und Liköre.

Ludwig Barth

Leipziger Str. 80. Fernr. 22801.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
 bei unseren Injektionen mitzuhanfen.

620 AGA WAGEN

Personen- u. Lieferwagen in jeder Ausführung sofort lieferbar
Ersatzteillager

Alleinvertreter: CURT KOHLER & CO. MOTORFAHRZEUGE

Spezialwerkstatt für alle Fabrikate. Zubehör, Tankstelle, Garagen
Fernruf 23 841 Halle-Saale Ankerstraße 3

3 t-Stöwerlastwagen

in bestem Zustand, wenig gefahren, Rm. 3200,-

3 t-Vomaglastzug

elektrisch Licht, Anlasser, Rm. 4500,-

4/14 P.S. Lindkartyp

2sitzig, 1 No sitz, Rm. 2200,-

6/20 Rabag-Bugatti

4sitzig, mit allen Schikanen, rote Saflanlederpolsterung,
 Bauj. 24. (Neupreis Rm 11 000,-) Rm. 3000,-

Die Wagen werden auch gegen 12 monatliche Teilzahlung abgegeben
 An ersie unter J. 50 210 an Ala Hassenstein & Vo. 141 20
 Gr. Ufrichstr. 28.

Neu eröffnet! Geiststraße 54

Blei-Kristall

das stets passende vornehme

Weihnachts-Geschenk

zu Fabrikpreisen.

Fabrikniederlage Halle der Glas-Refinerie Neugersdorf (Sa.).

Hermann Richter

Geiststraße 54 Halle a. S. Geiststraße 54

Zum Festbedarf empfehle ich als besondere Spezialität

Dresdner Christstollen

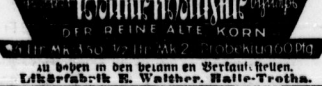
mit nur besten Zutaten und reiner Naturbutter verbacken:

Schokolade 1. Sorte zu R.-M. 2,- das Pfd.
 2. " " " 1,80 " "
 3. " " " 1,60 " "

Mandelstollen " " " 2,- " "
Haselnstollen " " " 2,- " "

Eine Kostprobe wird Sie von der vorzüglichen Qualität überzeugen.
 Um rechtzeitige Bestellung wird gebeten.

Konditorei Lorn.



zu haben in den bekannten Verkaufsstellen.
 Likörfabrik E. Wälsche, Halle-Teicha.



Strumpfgarne Sportwolle farbig

Especially für Spinnereien

H. Schnee Nachfolger

A. u. F. Ebermann
Halle, S., Gr. Steinstraße 84

EN
Lieferbar
co.
Garagen
raße 3
141/81
polsterung
abgegeben
& Va. 141/81
net!
ll
nk
or (Sa.)
straße 64
llen
ackent
überzeugt
TH.
ger



Am Riebeckplatz
Stürme des Befalls
entf. täglich bei anverkauften Hause:
Das gr. Abschieds-Programm
der
Leinziger Soidel-Sänger
im Filmtheat
Der Weg zur Verdammnis!
In ungewöhnlich interessanter, reizvoller und an-
mutiger Form in 6 fesselnden Akten.
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 8 Uhr.

Gr. Ulrichstr. 51
Svend Gade
der berühmte europäische Regisseur schuf
das entscheidende mit J.-beimend Beilaid
genommene Ehe-Lustspiel
Pass auf Deine Frau auf
Ein charmanter Lustspielfilm über eine
moderne Ehe in sieben Akten. 87/21
Regie: Svend Gade.
Die bildhübsche, sehr ausgezeichnete Virginia Vally
spielt die lebende, schmolende, herbe Ehefrau mit
einem Geliebten, der eine bei auhrenden wetischen
Koketterie und Anmut
Dieser Film ist so hervorragend schön, mit so vielen
originellen Ideen durchwoben, daß jeder Freund
eines urwahren Humors daran seine Freude hat.
Ferner:
Buster Keaton ist da in der tollen Grütche:
Buster Keaton im siebensten Stimm!
3 Akte unangenehm Niels Kent.
Wer Lachen und Fröhlichkeit liebt, gehört zu seinem
Genre!
Ferner der übrige ausserordentlich bunte Filmteil.
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 8 Uhr.

Weihnachts-Geschenke

- Teppiche, Velour 165/235 von M. 50.— an
- Chinesische Ziegenfelle von M. 8,50 an
- Bettvorlagen, Haargarn von M. 4,50 an
- Divandeken 150/300cm von M. 11,80 an
- Haargarn-Läufer, gestreift von M. 3,75 an
- Tischdecken, Gobelin, rund von M. 11,50 an
- Fußkissen von M. 6,75 an
- Wachstuch-Decken von M. 1,50 an

Arnold & Troitxsch
Gr. Ulrichstr. 1 u. 1a **Kaffe (Saale)** Ecke Kleinschmieden

Reist nach Schlesien zum Wintersport!
Die höchsten Gebirge Deutschlands nächst Oberbayern, Riesen-, Iser-, Waldenburger-, Eulen-, Glatzer, Aitvatergebirge, 200 km lang, 1000 bis 1600 m hoch, viele Sportveranstaltungen, berühmte Hellsbäder und Luftkurorte, altertümliche Städte, Pensionen von 8.— M. an.
Illust. Schrift „Winter in Schlesien“ in Reise- und Verkehrsbüros, wie durch Verkehrsbüro Breslau, Am Hauptbahnhof 1 (20 Pf. Porto).

STADTTHEATER
Ein
Weihnachtsgeschenk!
Der Kasse des Stadttheaters gelangen
ZEHNER-KARTEN
zu 10% Preisermäßigung und ohne
Verkaufgebühr für Oper, Operette und
Schauspiel zur Ausgabe.

Decken
wie Sie
wünschen!
Daunendecken von M. 5.— an
Stegdecken bunt und einfarbig
von M. 1,50 an
Divandeken
Dobeln und
Plisch von M. 7.— an
Woi-decken, viele Muster
von M. 4,50 an
Sehlschlecken von M. 5,50 an
Barahend-Bevorber
von M. 1,50 an

Biologischer Garten
am 19. Dezember, abends 4 u. abends 8 Uhr
KONSERTE
Hoch. Symphonie-Orchesters. Lig. Benno Müll.
am 21. Dezember, nachmittags 1/2, 4 Uhr
Kinder-Weihnachtsgeschenke
Auhörnummern und lebendes Bild.

Bin Paris
Hl. Ulrichstr. 5, Eingang Kanalpassage
8 Minuten vom Markt

Bohnenpolternhof
Machendorfer Str. 21
Gute Küche
wunderschöne biestige und echte Biere
Weine aus ersten Häusern.
Sonntags abende
Künstler-Konzert.
Im großen Saal
jeden Sonntag und Freitag
5-Uhr-Tea.

Moderne Reitzeuge
Fahrgeschirre,
Decken, Sürn-
bänder,
Gamaschen,
Poltschen,
Autokappen,
Handschuhe,
Auto-Koffer, praktische Anzug-Koffer
Feinste Damentaschen
Damen-Toilette-Koffer, alle Reise- und
Sportartikel in größter Auswahl zu
billigsten Preisen!
Paul Göldner
Halle a. d. S., Leipziger Straße 79
Neben Hotel „Rotes Rad“
— Alle Reparaturen schnellstens! —

Bergschenke
Parke des Saalwales.
Sonntags nachmittags und abends
Künstler-Konzert
H. Riecke.

Wandkalk
Parke 11 u. 12
Nur noch 5 Abende
Kampf in der
Sittenkampf 5 in 8 Akten
von Ulrich Wendt.
Danz in der Nacht
Schauspiel in 1 Akt
von Wih. Braun.
Das tolle Lache
Schwank in 1 Akt
von Louis Taubstein.
Jugendliche haben keinen
Zurück. 20/200
Volksstämmliche Preise.
Neben. Sonntag
nachmittags 1/2, 4 Uhr
Schauspiel
mit dem 200 m über
Kriegerballiet
Preise von 0,30 bis 1,50 M.

**Mars-
la-Tour**
Farnhof 20 144
Richard Zscheywe, Gr. Ulrichstraße 14,
beständiges Lokal. Reichhaltige Speisekarte.
Geheimes Freyberg-Biere. Spezial-Weine.
Mittagsessen von 12 bis 2 Uhr
Empfehle meine Vegetarische und 8/12.
8 1/2 1/2

**Saebisch-
Brauerei**
Morgen Sonntag
4 Uhr-Tea mit Tanz
Eintritt frei
7 Uhr Ball

**Weihnachtsbraten, knusprig, lecker,
kocht bisweilen schwer im Magen,
trinkt Du aber Störtebeker,
dannst 'nen Pflasterstein vertragen.**

Stadt-Theater
Halle 178/108
Sonntags nachm. 1/2, 4 Uhr
Rumpelstilzchen
Abends 8 Uhr
Das große Weidhacker
Sonntags nachm. 1/2, 4 Uhr
Rumpelstilzchen
Abends 8 Uhr
Geantel

Ufa-Theater Leipzig Str.
Täglich mit Riesenerfolg!
Das Geheimnis von St. Pauli
Der spannende Kriminalfilm.
Ein Alibiroman aus dem fesselndsten
Romans.
Hergestellt unter Mitwirkung der
Mangorberg Schulz- u. Hofenpotzler
in den Hauptrollen:
Carl de Vogt, Maria Soltes, Ernst Rückert, Hanni Weid
Danz das große Belprogramm
Ufa-Weihnenschau
Beginn: 197/114
Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa Theater Alie Prom. 1002
Jeder Sportler
mit dem Film des Kampfes um
die Weltmeisterschaft im Boxen
4 Millionen in 40 Minuten
Dempsey-Tunney
sieht.
Dass die große Lechtensson:
Durchlaucht macht eine Pleite
mit
Adolphe Meujon
als der königliche Herzensbrecher im
Lunapark von New York. Seine Gasten
spielen die Frau der Pariser
Haltwelt, zibt
Greta Nissen
Beginn: 197/114
Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Thalia-Theater.
sonntag, abends 7 1/2, 10
Madame Bonnard

**Schenkt
Noten
zum Fest!**
Heinrich Morhan
Große Ulrichstraße 34

**Koch's
Künstlerspiele**
ab 10. Dezember
vollständig
neuer Spielplan
unter anderen
Glanzeleistung des
**Lisa Cape-
Balletts**
mit 4. großen Programm.
Monte abend
Roulett-Präsentation
12 große Preise.
Sonntag
4-Uhr-Tea.

**Kurhaus
Bad Wittekind**
Inh.: Paul Zscheywe.
Sonntag, d. 19. d. Mts
nachmittags 4 u. 8 Uhr
Lyra-Konzert
ausgeführt von der
Frasendorf-Kapelle.
Eintritt 20 Pfennig.
Tanz fällt aus.
Eigene Konditorei mit
kompletten Torten. Günstige
stolzen Wandbrettel mit
Schlammhüte, nur gute
Klasse-Quartetten,
prima „straten.“
Nachdem „Kongerte am kommenden
Abend und Freitag
folgt sein.“

**Praktische
Weihnachts-Geschenke**
Aluminium-Kochgeschirr
leicht, Bügeleisen
Wandpfeifenhaken, Brotschneider
Fischschaber, Gashocher
Wringmaschinen, Wirtschafswagen
Rodelschlitten, Schlittschuhe
Laubsäge- und Werkzeugkasten
F. Lindenhahn
Königsstraße 8

Gust. Uhlig
Halle a. S.
untere Leipziger Straße
besteht jetzt seit 1858,
und empfiehlt
in bekannter Güte
und Auswahl
**Accord-Zithern
Mandolinen
Gitarren
und Lauten.**

Auto
Kühler aller Systeme
lerigen an, reparieren
und vernickeln,
Zylinder schleifen
Nocken
Kurbelwellen
Thiem & Töwe,
Autohilfsfabrik, 1908
Halle (Saale), Nordstr. 4a, Fernruf 1243.

Ihre heute vollzogene Vermählung geben hiermit bekannt
Walter Hase und Frau Elsa
 geb. Munkelt.
 Halle a. S. (Jahnstrasse 5), 18. Dezember 1926.

Statt Karten.
 Nach kurzer, aber schwerer Krankheit verschied am 17. d. M. unsere gute liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Minna Necke, geb. Fischer
 im Alter von 83 Jahren. Sie folgte unserem lieben Vater innerhalb eines Jahres in die Ewigkeit nach.
 Um stille Beileid im Namen der Hinterbliebenen
Albert Necke.
 Halle a. S., Südstadt 21.
 Die Trauerfeier findet am Montag, den 20. Dezember, mittags 1 Uhr in der groß- und Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme Deiner Heimgänge unseren teuren Entschlafenen, des Fabrikbesizers
Fritz Lange
 sage ich im Namen aller Hinterbliebenen
 Anna Lange geb. Gregor
 Halle (Saale), im Dezember 1926.
 Lin.enstr. 33.

Halleches Erd- u. Feuerbestattungsinstitut
 gegründet 1874
Adolf Brauer
 Fernruf 2151. Gr. Märkerstr. 25.
Volkwohl - Bund
 Eine gute deutsche Bestattungs-Versicherung a. G.

Bett - Wäsche
 Benzenzüge, weiß u. farbig // Ueber-schlagelaken // Betttücher // Schlafdecken // Stepp- u. Daunendecken
Wäsche-Steinmetz
 das Haus der guten Qualitäten
 Leipziger Straße 8



Fricarbin
 das feste Glycerin
 Neue Erfindung!
 D. R. P. 352 785
 Vollkommene Umwandlung aus dem Gebiete der Seife in ein festes Glycerin.
 noch Puder sondern ein ganz neues Präparat, welches jeder Ausgabe in höchsten Vollkommenheit erfüllt. Versuchslos die Fricarbin und die werden davon ersichtlich sein. Es gibt nichts Besseres für den Teufel! Nach dem Kostigen eine wahre Wohltat für die Haut.
 Von Apothekern in allen Apotheken.
 Zu haben in allen Apotheken, besseren Parfümerien und Drogeriegeschäften.
 Vertriebsstelle:
Ernst Hass & Co., Halle a. S.
 Triftstraße 6 Fernruf 22 009

Beinleidende
 Bei langjährigem offenen Beinleiden (Bein-Bl.) Strophobrocyclonin, Schmerzmittel, Gefäß-dilatator, und noch der besten Stützapparate, Gelenks- und Blutreinigungsmittel, allseitig anzuwenden.
Carl Ulrich, Halle (Saale)
 Scharfstraße 99.
 Entschuldigendem Dankesprechen über Gefährliche liegen vor.

Statt Karten!
 Heute morgen 4^{1/2} Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unser innigstgeliebter treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager, der **Kaufmann**
Gustav Becker
 kurz vor seinem 70. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Elisabeth Pieperhoff geb. Becker
Margarete Schmidt geb. Becker
Afred Pieperhoff
Hermann Schmidt
 als Enkelkinder: **Joachim Pieperhoff**
Erika Pieperhoff
Margot Schmidt.
 Halle (Saale) und Leipzig, den 18. Dezember 1926.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. d. M. 2 Uhr. von der großen Kapelle des Gertrauden-Friedhofes statt. — Beileidsbesuche dankend abgelehnt! 8108

Gust. Uhlig
 Halle
 untere Leipziger Str.
 empfängt in bewährter Güte und Auswahl rein abgestimmte Mund-Harmonikas Wiener Zieh-Harmonikas u. Akkord-Zithern für jedermann ohne Notenkentnis sofort leicht spielen

Stille Puppenstuhlmöbel
 mit Puppentisch Krolow
 mit 500 Stk.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, anzudeuten, daß unser hochverehrter und geschätzter Chef, der
Kaufmann
Gustav Becker
 in der vergangenen Nacht nach einem kurzen Krankenlager verschieden ist. Jahrzehntlang hat er in rastlosem Eifer und Fleiß sein Geschäft geführt und uns stets ein leuchtendes Vorbild gegeben. Seine Aufrichtigkeit, edle Gesinnung und väterliche Fürsorge haben wir hochgeschätzt und werden ihm ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren.
 Halle (Saale), den 18. Dezember 1926. 8104
 Die Angestellten der Firma **Heinrich Baensch, Inh. Gustav Becker**


Das nenn' ich einen klugen Satz:
 „Durch Einzelkauf zum Silberschatz“.
 Viele wissen noch nicht, daß man Silber-Bestecke in Einzelstücken kaufen und schenken kann und so schnell einen Hausschatz sammelt.
 Wer sich vor Enttäuschungen schützen will, kauft nur beim Fachmann
JUWELIER TITTEL
 289/78 Größtes Besteckhaus Mitteleuropas
 Halle - Saale, Schmeerstraße 12, Trauringecke.
 Goldene Medaillen 1921 und 1922.



ODIK-TROTHE
 TROTHE
 Weihnachts-Geschenke
 die nicht fehlen dürfen
 RUF 2010



Das praktische Weihnachtsgeschenk!!
 Reizvolle Sitzmöbel
 Formschöne Kleinmöbel
 Besonders preisgünstig



Gebr. Bethmann
 Werkstätten für Wohnmöbel
 Halle (Saale), Gr. Steinstraße 79-80

E. Riemer jun
 Empfehlung für Weihnachten und Neujahr
 Prima buttrische starke Hasen
 Rehwild - Rotwild - Damwild
 Wildschwein
 - In hübscher Manufaktur -
 saubere Landgänse - tolle Enten
 Mastenten - tolle Fasanenbraten
 sowie alle andere saubere Metzgerei- u. Wilderei-Güter u. Qualität in sehr rascher Ausführung.
 nur Wörmitzer Str. 161 und Wörmitzer Forum 23-44.
 Werte Bestellungen werden pünktlich frei Haus geliefert.

Gute Bücher
 auf jeden Gabentisch
 und unter jeden Baum!
Ludw. Schölers Buchhandlung
 Inhaber: Carl v. Sauer
 Buchauptstraße 12, Buchhauptstraße 12,
 gegenüber Postamt 1, am Hallmarkt

Passende Weihnachts-Geschenke
 in reicher Auswahl
Möbelfabrik Hauptmann
 Kleine Ulrichstraße 96

Zum Weihnachtsfeste!
 Das Angenehme Kanarienvogel, einjährige Waldvögel, Regenbogen und Götter.
 Das ist die Geheimniss-Versteckung
 Hauptmann und Sauer
 Stoffe in großer Auswahl
Zoologische Handlung
 Gellertstraße 30. 8129

Piano kleine Flügel Harmonium Pianohaus Maercke
 Hauptmann
 Ernst Eibel, Halle

Kaffee- und Ebiöffel
 empfiehlt in neuer hundert verschiedene Mützen von 10 bis 40 Jahren, erprobte Fabrikanten in Altsa
 Alpaca-Wolle und echt Silber
Kaffeehöffel
 1/2 Dtz. von 30-40
Ebiöffel
 1/2 Dtz. von 4-10
Juwelier Tittel
 Schmeerstraße 12
 Größtes Besteckhaus Mitteleuropas
 Goldene Medaillen 1921 und 1922
Preiswerte Pianinos
 Albert Hoffmann
 Halle (Saale)
 am Kiebusplatz
 Katalog unter Nr. 10
Taschentücher
 gute Qualität große Auswahl
H. Schnee Nach
Quelle
 von 12.00 Mark an
 G. Brosch, Gr. Sandberg
WEIHNACHTS-GESCHENKE
 die nicht fehlen dürfen
 RUF 2010
E. Riemer jun
 nur Wörmitzer Str. 161 und Wörmitzer Forum 23-44.
Piano kleine Flügel Harmonium Pianohaus Maercke
Zum Weihnachtsfeste!
 Das Angenehme Kanarienvogel, einjährige Waldvögel, Regenbogen und Götter.
 Das ist die Geheimniss-Versteckung
 Hauptmann und Sauer
 Stoffe in großer Auswahl
Zoologische Handlung
 Gellertstraße 30. 8129
Parkett - Works
 Hauptmann
 Ernst Eibel, Halle

Deutscher Advent

Advent — das ist die Zeit des Wand zu Hause, die heimlich kommen durch den Wintergarten...

Vom Christkollen, Plumpudding und anderem Weihnachtsgebäck

Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Christkollen ist schon viel gefaselt worden. Bald wurden sie als eine Nachbildung des nordischen Ziehens angesehen...

Man spricht sich jetzt über die Bedeutung des Stollens aus, anfangs, denn dieses Wort bedeutet nach Grimm lediglich Schmuck, längerer Kasten...

Auch in Deutschland müssen sie einst sehr verbreitet gewesen sein. Oft enthält der Name noch deutliche Hinweise auf die ursprüngliche Bedeutung...

Es kommt es nun, daß der Stollen und überhaupt der Weihnachtskuchen mit dem Weihnachtsfest in enger Beziehung steht...

Auch in anderen Lagen hat die Weihnachtszeit ihren Reiz und seinen Reiz bewahrt. Er kommt zum Ausdruck in den vielerlei und Formen der Speisen...

Wie dem Plumpudding beizumessen ist das in Süddeutschland die 'Reichstorte', von dem ein Mann als 'Saffelkuchen' auch in Norddeutschland bekannt geworden ist...

Plumpudding, die an Stelle der Nachschalen, des römischen Reuejohs, trat. Analog dazu werden die Krampen als glühendes Eisen...

Das Spielzeug unserer Kinder

Das Spiel hat für die Kinder den Charakter der Entdeckung, des Entdeckens, des Entdeckens...

Das Spielzeug ist für die Kinder das, was die Erwachsenen für die Kinder sind. Es ist die Freude, die Freude...

Es kommt es nun, daß der Stollen und überhaupt der Weihnachtskuchen mit dem Weihnachtsfest in enger Beziehung steht...

das sich allein fortbewegt und unter Tische und Stühle sich verkrümelt...

Wenn man einmal Kinder beobachtet, wird man finden, daß sie in vielen Fällen das schönste fertige Spielzeug überhaupt...

Vom Büchertisch

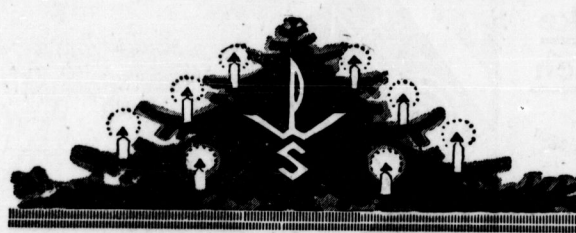
Rechenreiter, von Otto Götz. Einmalen Romanbildchen, Band 96. Preis 1.50. In Gesellen geboren 1.75. Ein für eine gewisse...

Die Kunst der Buchführung, von Otto Müller. Berlin, Verlag v. G. Preis 1.50. Einmalen 1.50. Preis, leicht fortgesetzt 4. Mark...

Die Kunst der Buchführung, von Otto Müller. Berlin, Verlag v. G. Preis 1.50. Einmalen 1.50. Preis, leicht fortgesetzt 4. Mark...

Die Kunst der Buchführung, von Otto Müller. Berlin, Verlag v. G. Preis 1.50. Einmalen 1.50. Preis, leicht fortgesetzt 4. Mark...

Die Kunst der Buchführung, von Otto Müller. Berlin, Verlag v. G. Preis 1.50. Einmalen 1.50. Preis, leicht fortgesetzt 4. Mark...



Weihnachts-Gaben

die Freude machen und zweckmäßig sind! Leib-, Bett-, Haus- und Luxus-Wäsche...

Weddy-Pönicke & Steckner A. Halle a. Saale Das große Sonderhaus für Wäsche aller Art Leipzig Str. 6

Vertical text on the left margin, including 'Bücher', 'Kleider', 'Hüte', 'Schuhe', 'Koffer', 'Reiseartikel', 'Spielzeug', 'Kunstwerke', 'Gartenmöbel', 'Hausgerätschaften', 'Küchengeräte', 'Wanduhren', 'Kunstuhren', 'Kunstgegenstände', 'Kunstwerke', 'Kunstgegenstände', 'Kunstwerke', 'Kunstgegenstände'.

Vertical text on the right margin, including 'Bücher', 'Kleider', 'Hüte', 'Schuhe', 'Koffer', 'Reiseartikel', 'Spielzeug', 'Kunstwerke', 'Gartenmöbel', 'Hausgerätschaften', 'Küchengeräte', 'Wanduhren', 'Kunstuhren', 'Kunstgegenstände', 'Kunstwerke', 'Kunstgegenstände'.

FÜR WEIHNACHTSEINKÄUFE

**Prima Weine, Liköre,
Rum, Arrak, Weinbrand
Schulze & Birner**
Kom.-Ges.
Weingroßkellerei + Likörfabrik
Kellereien und Verkauf:
Krausenstraße 3

Hermann Walter
Hof-Juwelier
Inhaber: Walter Schilling
Juwelen Gold Silber
Silberne Bestecke
in unerreichter Auswahl
Moderner Schmuck
Halle a. S., Gr. Steinstr. 73
(Hotel Stadt Romina)

FEIERN WEIHNACHTSTICH



**OPTISCHE ANSTALT
Karl Schneider**
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 4/5
Spez.-Gerät. für Optik u. Foto
Geegründ. 1881 • Ruf: 22590

Weihnachtsgeschenke
wie Brücken, Käster
wie Teppiche, Felle, Damentaschen
in reicher Musterung bieten Ihnen
Gele's Hofmeister
Poststraße 4 (am Centraler Turm)
Spezialhaus für Inneneinrichtung

Musikapparate
Günstige Zahlungsbedingungen
Schallplatten — Reparaturen
Spezial-Fachgeschäft
Julius Kegel
Steinweg 53, 1. Etage, Fernruf 24554

**Juwelier und Bildhauer-Edelsteinschleifer
Wratzke & Steiger**
Sonnstr. 226/4 Hoflieferanten Halle (Saale)
Reiches Lager feinsten Juwelen,
Gold- und Silberwaren.
Von ausgeführten Arbeiten heben hervor:
Brennsteinring der Stadt Halle a. S. für den 1. Prinzen von Danemark —
den goldenen Kaiserstuhl der Stadt Halle. — Die Goldschleife der Provinz
Algerien für den Kaiser. — Die Hochschleife der Provinz
Lombardien für den Kaiser. — Die deutsche Kronschleife.

Geschenk-Artikel
wie silberne Damen- und
Herren-Uhren, Armband-Uhren,
Kollern, Armbänder, Ringe usw.
Spezialität: **Trauringe**
(moderne Fassung)
333, 585, 750 und 900 gestempelt,
kauft man
reell und billig
bei
Amand Weiss, Halle (S.)
Friedrichsrieden 6, gegenüber Alex. Meißel

Radio-Anparate
und Empfangsanlagen
erhalten Sie preiswert im
Spezialhaus für
Rundfunkgeräte
jeder Art
R. P. Sachse, Halle (S.)
Gr. Wallstraße 21. Fernruf 23052.

**Schirme
Stöcke
Pfeifen**
in
allen
Preislagen
Ernst Karras jun.
Inh.: Hans Herz
Leipziger Straße 6

**12000
Gentea-Blife**
Gentea-Blife sind in der
Welt die soliden
erhaltensten in der
Welt und werden nicht
wie andere Pfeifen
zerstört. Sie sind
aus hochwertigem
Material gefertigt und
haben einen großen
Reizwert. Sie sind
in allen Preislagen
erhältlich.
Gust. Uhlig
Halle (Saale)

Gust. Uhlig
Leipziger Straße
12000
Gentea-Blife
sind in der
Welt die soliden
erhaltensten in der
Welt und werden nicht
wie andere Pfeifen
zerstört. Sie sind
aus hochwertigem
Material gefertigt und
haben einen großen
Reizwert. Sie sind
in allen Preislagen
erhältlich.
Gust. Uhlig
Leipziger Straße
12000
Gentea-Blife
sind in der
Welt die soliden
erhaltensten in der
Welt und werden nicht
wie andere Pfeifen
zerstört. Sie sind
aus hochwertigem
Material gefertigt und
haben einen großen
Reizwert. Sie sind
in allen Preislagen
erhältlich.

**Die neu
glänzt**
Ihr Haushalt und Ihr
Auto durch
Neuglanz
das edle deutsche Pflege-
mittel für lackierte und
polierte Flächen.
Schönstes Weihnachts-
geschenk für jede
Hausfrau u. Autofahrerin
Alleinvertrieb durch
Dr. Otto Regel
Chemnitz, Halle (Saale),
Wormitzer Str. 117,
Fernruf 29 802.
Preis eines Besteckes
10 — RM
(Zerstäuber, Poliertruch
und 1/2 Liter Neuglanz)

Schirme
in moderner Ausführung von 6 RM. an
**Spazierstöcke
echte Bruyère-Pfeifen**
EMIL HERZ obere Leipziger
/ Strasse 45 /

Möbel
in schönen Formen, edlen Hölzern.
Behaglich in der Wirkung.
Niedrige Preise!
**Möbelfabrik
Vereinigter Tischlermeister**
Kl. Steinstrasse 6. Fernruf 26642.

FÜR WEIHNACHTSEINKÄUFE

Die schönsten Weihnachtsgeschenke

sind
**Ringe, Broschen, Armbänder,
 Kollern, Medaillons,
 Manschettenknöpfe, Uhren**
 und anderes mehr, welche man preiswert und
 vorteilhaft kauft bei
Juwelier und Goldschmied
R. VOSS, Leipziger Straße 1
 (gegenüber Helmbold & Co.)

Radio

ist das
moderne Weihnachtsgeschenk!
 Auch die edelsten Jahre Aufzüge haben
 Größe Rosenkohl! **Stimmorgel, Pianino!**
Radiohaus Leipziger Turm
 O. P. Richter
 Leipziger Str. 86 **Mitte 68-9** Fernruf 28925
 Sprechmaschinen **Schallplatten**
ODEON

Weihnachtsgeschenke

*Angefangene u. fertige Handarbeiten
 Kleider- und Seidenstoffe
 Samtliche Wollwaren
 Herrenartikel
 Sportjachen || Füllwolle || Sportstrümpfe
 Oberhemden || Kragen || Krawatten*

Lampenschirme W. F. Wollmer

Geegründet 1769 *Er. Ulrichstraße 6-8 u. 10*

Porzellan, Kristall Majolika

in großer Auswahl, sowie in
 allen Preislagen.
 Lager u. Verkaufsstelle der Letztener
 Porzellan-Manufaktur
Heinrich Becker
 Inh.: Gustav Becker
 Marktplatz 22

Herrenhüte Carl Müller, Halle

in nur besten Qualitäten.
Geßwiler 1770.
Goswitzerstraße 3.
 Geegründet 1870.

Drogerie und Parfümerie Carl Saatz

Halle a. S.
 Kölnisch Wasser, Feinseifen
 Christbaumschmuck, Baumkerzen
 Kamm- und Bürstenwaren

Damenhandtaschen

in nur
 solider Ausführung
 Aktenmappen, Schuflappen
 Brieftaschen, Zigarrentaschen
 Geldtaschen, Reisetaschen

Max Fischer

Bettlermeister
 Halle (Saale), Mittelstraße 3

Brillen-Schaefer

staatl. geprüfter Optiker
 Gr. Steinstr. 29a
 Moderne Augen-Optik
 Sämtl. optische Waren



ZEISS

Empfehle zum Weihnachtstest

mit
**Originalgebäck
 Halloren-
 kuchen**
 sowie allerfeinsten
Christstollen
 in allen Preislagen.
 Versucht noch etwas.
Karl Wernicke
 Hallorenkuchendödel
 Geleitstr. 5a 68
 Fernruf 23240



Georg Müller
 Hauptgeschäft: Gr. Märkerstr. 5
 Filiale: Leipzigerstr. 12

Laute, Gitarren,
 Zithern, Mandolinen,
 Banjos, Violinen,
 Violinbogen und
 Klarinetten, Flöten,
 Saxophone,
 Instrumenten-
 baue

Osterwald-Werke Saatz (Saatz)

Poststraße 2
 Spezialgeschäft für Drechseln
 Drechseln, Drehmaschinen
 Jäger- und Astler-Jahresmaschinen
 Spezialilluminations-Apparate aller Art



Columbia
 Die Platte
 ohne Nebengeräusch
 Columbia
 Parlophon
 Beka
 Schallplatten
 und Apparate
 Auf Wunsch
 Zahnärztliche Versorgung
Albert Manthey
 Gr. Ulrichstraße 18

Wohlgerüche von 50 Pf. an bis 40.— M.
 Seifen in hübschen Kartons von 50 Pf. an
 Geschenkkästen in vornehmer Verpackung
 Kölnisch Wasser „Gegenüber“, „4711“
 Lavendel Urait Lavendel Orange
 zu Originalpreisen

preiswert und in großer Auswahl bei Helmbold & Comp.

Drogenhandlung
 Leipziger Straße 104 **Fernruf 26 604**

Ein nützliches Weihnachtsgeschenk!

Für Regenwetter Regenschirme

von 8.— M. an bei

Schirm-Helmsel

Leipziger Str. 93/90 **Steinweg 19a**



FÜR WEIHNACHTSEINKÄUFE



Fix-um
 verhindert jedes Einreißen — kein Abbrücken — spielend leichtes Umbinden.
 Größte Formen-Auswahl am Platz.
 Ferner: Aparte Neuheiten in Herren- & Damenstrümpfen, Hosenträger, Oberhemden, Seiden-Schals billigst. — Leinwandtüche.
 Feinst-Krawatten große Auswahl.
D. C. Schatz
 obere Steinstr. 58, Friedrichplatz 4.
 bitte zu sehen.

Beleuchtungshäuser für Gas und Elektrisch
 Heiz- u. Kochapparate
 Badeeinrichtungen
 Waschtische

Stadigeschäft Halle
 für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsanlagen
 Fr. Ulrichstr. 54. G. m. b. H. Fernruf 25 654

PELZE
 aus Skunke, Opossum, Iltis, Füchsen, Wölfen usw.
 finden Sie bei uns in riesiger Auswahl.
 Wir verarbeiten nur beste Felle in eigener Werkstatt und verkaufen zu konkurrenzlos billigen Preisen.
 Elegante Maßanfertigung v. Jacken u. Mänteln.

H. Otto & Sohn
 Kürschner

Leipzig-Wahren, Bahnhofstraße 10
 2 Minuten ab Bahnhof Wahren Fernruf 50 821
 Fahrgeld ab Halle wird vergütet
 Sonntag, den 12. und 13. Dezember geöffnet.

Roeckl Handschuhe
 das schöne und praktische Weihnachtsgeschenk
 in der Auswahl bei unserer Preisgestaltung
J. Roeckl, Steinstraße 4

J. L. Helse
 Händelstraße 38 (am Reileck)
 Fernruf 22 883
Weihnachtstisch
 in Zigarren, Zigaretten u. Tabaken
 in la. Qualitäten und jeder Preislage.

1876



1926

Walter Hempel
 Inh.: Juwelier Alexander Pets
 HALLE (SAALE), obere Leipziger Straße 83
 Groß-Lager: Juwelen, Gold-, Silberwaren, Bestecke

Das schönste Weihnachtsgeschenk
 der **BORSIG-STAUßBAUGER**
„SAUGLING“

SAUGLING G. m. b. H.
 BERLIN-CHARLOTTENBURG 2

MARMOR

Schalen - Schreibzeuge - Uhren
 Bronzen - Anschlusswaschtische
 nur Qualitätsware zu Fabrikpreisen.
Paul Gellert & Co., G. m. b. H.
 Marmorwerke
 Ludwig-Wucherer-Str. 57.

Mosel- und Rheinweine
 Echte
Bordeauxweine
Rum u. Arrak
Liköre und Weinbrand
Obstweine
Paul Hecht
 Halle (Saale)
 Gettelstraße 69
 Fernruf 50 811
 Bernhadystraße 18
 Fernruf 36 648

F. Saab, Schäfers-
 trauer Zigarrenfabrik
 Südde / Stielen / Cigaretten-
 Schweißzylinder / Socialmaschinen
 Speck-Kausalf - Billige Preise

Praktisch Weihnachtsgeschenke
 Borstengeräte
 Wäscheleinen
 Kammerwaren u. s. w.
Albert Kunzemann
 Schulze Straße 25

Lassen Sie sich auch die
ROYAL
 Schreibmaschine
 unverbindlich vorführen
 und dann
 „vergleichen Sie die Arbeit“
Fr. Wohlfarth
 Halle (Saale)
 Schillerstr. 50
 Fernruf 36 114.

J. A. Heckert, Halle (S.)
 38 Große Meißstraße 38
Kaffee- und Tafelservice
 Kristalle ♦ Luxusartikel
 in reichster Auswahl.

Damentaschen
 die neuesten Formen in unerreichter Auswahl!
Reiseartikel und feine Lederwaren
 jeder Art, nur beste Fabrikate
 zu ganz besonders billigen Preisen!
Hermann Röschel
 40-41 obere Leipziger Straße 40-41
 Man besuche meine Ausstellung in 8 großen Schaufenstern.

Die Verstädtlichung der Provinz Sachsen

Die Ergebnisse der letzten Volkszählung

Die Provinz Sachsen hatte nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 16. Juni 1925, die soeben ganz detailliert in einem Bericht des Statistischen Reichsamtes veröffentlicht worden, in diesem Hinsicht eine gesamte Wohnbevölkerung von 8 273 145 Personen. Hierunter lebten 41,50 Prozent in 3945 ländlichen Gemeinden unter 2000 Einwohnern. Der Rest von 55,20 Prozent unter 1904,55 Einwohnern verteilten sich auf 25 Land-, Klein-, Mittel- und Großstädte. Soßen ist demnach in seiner ländlichen Bevölkerung nur 6 Prozent unter dem Verhältnissverhältnis des Landes, der 64,35 Prozent beträgt. Die Anstammung der Wohnbevölkerung in den Städten ist heute wesentlich härter als in den Provinzen Pommern, Hannover und dem benachbarten Mecklenburg-Schwerin, denn in diesen Gebietsteilen leben nur 46-48 Prozent, d. h. weniger als die Hälfte der Einwohner in den Städten.

Das Schwergewicht der städtischen Anstammung der Einwohner liegt in Sachsen heute bei den Land- und Großstädten, was es am 16. Juni 1925 in Sachsen:

- 18 Landstädte mit Gemeinden (mit Einwohnern von 2000 bis 5000) mit 464 825 Einwohnern, oder 14,21 Prozent der Gesamtbevölkerung.
- 10 Kleinstädte und Ortschaften (mit Einwohnern von 500 bis 2000) mit 394 823 Einwohnern, oder 12,07 Prozent der Gesamtbevölkerung.
- 11 Mittelstädte (mit Einwohnern von 2000 bis 100 000) mit 425 698 Einwohnern, oder 12,94 Prozent der Gesamtbevölkerung.
- 3 Großstädte (mit über 100 000 Einwohnern) mit 620 991 Einwohnern, oder 18,99 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Unter den Verhältnissen Sachsens, d. h. mit einer Einwohnerzahl von 2000 bis 5000 leben hier mit Angabe ihrer Wohnbevölkerung vom 16. Juni 1925 aufgeführt:

Mietzmannsdorf: 2000, Wittenberg: 2385, Cebitzsch-Altendorf: 4020, Wendorf: 3005, Bernburg: 2157, Gommern: 4669, Zörbig: 2350, Neier: 2514, Jerichow: 2206, Gröningen: 2929, Pritzkau: 2995, Schönebeck: 3415, Wittenberg: 2902, Aken: 2123, Köthen (Altmarkt): 8940, Badleben: 2870, Seehausen bei Magdeburg: 2953, Wernsdorf: 3923, Wolmirstedt: 4240.

Mietzmannsdorf: 2000, Wittenberg: 2385, Cebitzsch-Altendorf: 4020, Wendorf: 3005, Bernburg: 2157, Gommern: 4669, Zörbig: 2350, Neier: 2514, Jerichow: 2206, Gröningen: 2929, Pritzkau: 2995, Schönebeck: 3415, Wittenberg: 2902, Aken: 2123, Köthen (Altmarkt): 8940, Badleben: 2870, Seehausen bei Magdeburg: 2953, Wernsdorf: 3923, Wolmirstedt: 4240.

Mietzmannsdorf: 2000, Wittenberg: 2385, Cebitzsch-Altendorf: 4020, Wendorf: 3005, Bernburg: 2157, Gommern: 4669, Zörbig: 2350, Neier: 2514, Jerichow: 2206, Gröningen: 2929, Pritzkau: 2995, Schönebeck: 3415, Wittenberg: 2902, Aken: 2123, Köthen (Altmarkt): 8940, Badleben: 2870, Seehausen bei Magdeburg: 2953, Wernsdorf: 3923, Wolmirstedt: 4240.

In allgemeinen Hinsicht sind die Städte gegenüber der letzten Volkszählung vom 1. Dezember 1910 eine Zunahme

Rappentleben, Schönebeck, Aken, Wolmirstedt, Düben, Hertzberg, Mühlberg a. E., Seimbach, Mansfeld, Alstedden, Zenda, Neuba, Wörlitz, Witten, Herzberg a. E., Eiser, Bretsch, Giech, Schleuning und Ramis waren kleinere Wüdgänge, meist von wenig hundert Köpfen, zu bezeichnen.

Kleinstädte der Provinz Sachsen
mit 5000 bis 20 000 Einwohnern sind: Aken 9424, Barby 5451, Galle a. E. 11 471, Groß-Zalze 10 163, Stajfurt 16 283, Gardelegen 8788, Wernigerode 12 613, Oertried 8189, Genthin 9073, Neuhaldensleben 10 884, Odrersleben 13 480, Oterburg 6321, Aale 13 558, Salzgabel 14 570, Rangemünde 13 123, Gelnhausen 14 928, Delitzsch 14 978, Eisenburg 13 153, Ditzsch 8499, Gersteth 6330, Seebühel 7936, Aken 5476, Sangerhausen 11 937, Torgau 12 616, Leuchfeld 6122, Weißenberg 6240, Helligersfeld 8641, Rangensalza 11 969, Zühl 15 557, Sömmerda 7474.

Nach bei dieser Gruppe von Städten wuchs die Einwohnerzahl im allgemeinen seit 1910 recht erheblich. Eine kleinere Bevölkerungszunahme von meist einigen hundert Köpfen weisen auf: Galle a. E., Stajfurt, Oertried, Rangemünde, Gelnhausen, Aken, Gersteth, Seebühel, Gersteth, Sangerhausen, Torgau und Rangensalza.

Wie den hier genannten Kleinstädten räumlichen als große Landgemeinden mit über 5000 Einwohnern: Jfenburg 8201, Witten 5938, Groß-Ottersleben 10 408, Holzweißig 6474, Wolfen 5032, Sehra 8185, Ammendorf 12 183, Weißenberg 5193, Wittenberg 26 928, Wittenberg 29 944, Weißenberg 25 700, Burg bei Magdeburg 24 820, Giech 23 752, Wittenberg 23 426, Schönebeck a. E. 21 403. Nur Wittenberg, Quedlinburg und Giech sind um einige Hundert in der Einwohnerzahl gegenüber 1910 zurückgegangen. In allen übrigen Mittelstädten zeigt sich eine Zunahme von durchschnitt 2000 Köpfen.

Die Großstädte zeigen Magdeburg mit 292 296, Halle mit 193 782, Erfurt mit 134 073 Einwohnern. Magdeburg und Halle nahmen seit 1910 um je 18 000 und Erfurt um etwa 11 000 Einwohner zu.

Wenn man das ganze Gebiet der Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt zusammenfasst, auf dem im Juni 1925 die Wohnbevölkerung auf 5 229 090 Köpfe beziffert wurde, ist der Anteil der Stadtbevölkerung 58,35 Prozent. Im benachbarten Hannover wohnen 47,99 Prozent in Städten, in Schlesien-Hollstein 64 Prozent, in Preußen 68,20 Prozent der Gesamtbevölkerung in den Städten.

Der Frauenüberschuss in den Landgemeinden der Provinz Sachsen betrug 1925 etwa 89 auf je 1000 Männer. In den Mittelstädten leben auf 1000 Männer 69 Frauen mehr. In den Großstädten steigt diese Überschusszahl auf 116.

Dr. Hansen, Berlin.

„Vom Werden der deutschen Republik“

Ein Kapitel von neuerlicher Geschichtsschreibung.
„Eine vollständige Darstellung der Geschichte der letzten hundert Jahre“ nannte Friedrich Schopenhauer in Delitzsch sein „Werk“, das, wie er im Vorwort ausführt, nicht den Anspruch einer „historisch-kritischen, akademischen Arbeit“ erheben wolle, und das er in der Verlage von Hugo Müller in Delitzsch erscheinen ließ. In 14 Bänden macht der Verfasser in einer Art und Weise „deutsche Geschichte“, daß er wahrhaftig nicht darum bejagt zu sein braucht, von der Akademie als einer der „maßgebendsten wissenschaftlichen Geschichtsschreiber“, deren Einfluß auf viele Bevölkerungskreise ihm bei seiner politischen Tätigkeit (also wohl als Parteifreier!) unangenehm aufgefallen sei, angesehen zu werden. Der Vorwurf, das Buchlein sei einseitig tendenziös abgefaßt, vermag ihm ja, wie er ausdrücklich erklärt, seine Kritik nicht zu stören. Gewiß, alle Geschichtsschreibung ist unparteiisch gefaßt. Freilich Schopenhauer aber hat nicht nur gefaßt, sondern er hat es in dem Ehemaligen der biedersten sozialistisch-republikanischen Deute gegen alle, was ihm „realistisch“ erscheint, unter dem Deckmantel historisch-wissenschaftlicher Geschichtsschreibung.

Einige Beispiele: Als 1793 die verbündeten Fürsten Europas die Reihe der Koalitionskriege begannen, handelte es sich — nach Friedrich Schopenhauer — nicht um ideale Güter, „Einzig und allein ihrer Verherrlichung galt es“. Also: Kabinettskrieg. Er verzigt, daß nicht die Freiheit, sondern der französische Monarch der Kampf mit Europa begann, der Frankreich im Übergang 1814—1815 um die Vorherrschaft in Europa gekämpft hat. Dem widerspricht, daß die französische Volkstimmung gegen die Einsicht Napoleons III. den Krieg nicht machte, daß wohl kaum ein Krieg mit je wenig Ueberlegung begonnen wurde, wie die Beteiligung Amerikas am Weltkrieg!

Die Unterdrückung Schopenhauers über die Anfänge der deutschen Revolution 1848 ist in höchstem Grade oberflächlich und einseitig. Schon längst haben führende Wissenschaftler, ich meine nur Friedrich Brandenburg, Hermann Onken, Friedrich Meinecke, die der famose Kritiker aber nur dann zitiert, wenn es ihm paßt — sich ganz anders über die wahren Ursachen der Revolution ausgesprochen und viel tiefer liegende Gründe aufgezeigt als die schmale Haltung des preussischen Königs und die Eruierung gegen das Militär. Eine nähere Untersuchung der vom Friedrich Schopenhauer auffällig beiseite angeführten Zustände der Wirklichkeit politischen Weltbilds dürfte ihn in dieser Beziehung zu gewissen Modifikationen führen, zu denen er aber, genau wie im Falle 1918, scheinbar gar nicht gelangen will.

Was aber dem Reich den Boden ausfüllt: die Behandlung des „Revolutionärs“ Bismarck. Um den Wert der Inwert der Schopenhauer'schen „Geschichtsschreibung“ zu erkennen, genügt es, sich das Kapitel „Bismarcks Innenpolitik“ anzusehen. Der „Geschichtsschreiber“ beschränkt sich da auf die drei ihm wichtigsten Unschämlichkeiten: den Verfassungsschliff, im Kulturkampf und das Sozialistengesetz. Schluß! Von jenem tiefgreifenden Werk Bismarcks, der „Politik des Sozialismus“ für deren wahre Größe sachkundige Stimmen des Auslandes wiederholt in begeisterten Worten ihrer Verwunderung Ausdruck gegeben haben, schweigt Schopenhauer kein Wort. (Diese unerhörte Geschichtsschreibung — denn auch eine oberflächliche Unterlassung kommt einer Fälschung gleich — geschah wahrhaftig aus dem einfachen Grunde, um dem Leser die Zeitlose verschonung zu können, daß keines dieser sozialen Gesetze mit den Stimmen der Sozialdemokraten angenommen wurde.)

Das Wachsen „Vom Werden der deutschen Republik“ von Friedrich Schopenhauer, richtet sich, denke ich, damit selbst. Dem Arbeiter und kleinen Beamten die monarchistische Idee zu verstoßen und das glückliche Werden der „deutschen Republik“ gleichmäßig zu Gemüte zu führen, das hätte der Verfasser schon etwas weniger ungeschickt anstellen müssen. Die ersichtliche historische Dilettanz aber es war es nicht, die gegen eine solche unläutere Sandlungswiese parteipolitischer Betätigung auf ihrem Gebiete!

Dr. R.

Der Goslarer Flugplatz genehmigt

Goslar, 17. Dez. In der letzten Sitzung der städtischen Ausschüsse wurde der mit der Flieger des Rieckert'schen Grundstückes „Vertrag über die Abtretung von ca. 100 Morgen Gelände zur Errichtung eines Flugplatzes sowie die zur ersten Errichtung erforderlichen 40 000 M. genehmigt. Die Annahme der Vorlage erfolgte mit einer Stimme Mehrheit. Zugegen waren die Sozialdemokraten, die Bauarbeiter sowie von der Partei des Bürgerbundes ein Bürgervertreter.

In der der Abstimmung vorausgegangen sehr bewegten Debatte erinnerte Oberbürgermeister Klinge an die Verantwortung, die diejenigen übernehmen, die den Flugplatz abtreten, zumal Goslar bereits Ausflüchten habe. Ausgangspunkt, gesetzlicher Flugplätzen zu werden. Von der Bedeutung der Errichtung des Flugplatzes hänge Goslar's weitere kommunalpolitische und wirtschaftliche Entwicklung ab.

Ein Buchhändlermeister als Professor

Weimar, 17. Dez. Die sächsische Regierung hat den Weimarer Schriftsteller Hermann Buschmann zum Professor ernannt, der sich an der Kunsthochschule unter Professor von der Seebe und im Staatlichen Ausbau die ihm unterstellte Lehrerschaft selbstständig geleitet hat, auf Grund dieser Verdienste die Bezeichnung Professor verliehen.

Hörbert, 17. Dez. (Wilde Treibjagden)

Im sich zu dem bevorstehenden Weihnachtstage einen billigen Jagdenrat zu

verschaffen, veranstalteten mehrere junge Wurfchen in der Nähe der Steinbrücke förmliche Treibjagden mit Hunden. Das aufgeschreckte Wild wurde in den mit Wasser ziemlich hoch angefüllten Steinbrücken getrieben und dann dort von den Wunden ergriffen und gewürgt. So ging das einige Male aus, bis unversehrt der Jagdmeister erkrankte und der Wurfchen die Jagdlust verlor. Umherlaufende Hunde wurden erkrankt und außerdem ihre Besitzer zur Anzeige gebracht. Die Strafmaßnahmen dürften sich vor Weihnachten noch sicher einstellen.

Überfahrt, 17. Dez. (Das Amminerodeer Brandpfeiferdrama. — Der Brandpfeifer gefordert.) Der Brandpfeifer, der, wie berichtet, vor einigen Tagen in Amminerode ein Haus aus getränkter Stroh in Brand brachte, damit ein Hund durch einen Schuß niedergeschossen und sich nach der Zeit eine Jagd in den Kopf schoß, ist im hiesigen Krankenhaus einem Verletzungen erlegen. Der von ihm schwer verletzte Necht liegt noch immer im Krankenhaus bedenklich darnieder.

Wittenberg, 17. Dezember. Lohnkampf in der Schuhindustrie in Anhalt. Wie in verschiedenen anderen Städten, so ist auch in der hiesigen Schuhindustrie ein Lohnkampf entbrannt. Die Spitzengruppe der Schuhmacher reichte heute bei den Verhandlungen eine Forderung auf 20 Prozent Erhöhung des Lohnes ein und drohte bei Nichtbefriedigung mit dem Streik. Die Schuhfabriken haben diese Forderungen abgelehnt und den Arbeitnehmern eine Frist gestellt, ihre Forderungen zurückzunehmen. Da dies nicht erfolgte, sprachen die Schuhfabriken sämtlichen Belegschaften die Kündigung zum 28. Dezember aus.

Bulgarische Edeltabake

sind in der ganzen Welt beliebt, aber in Deutschland noch so gut wie unbekannt. Wir wollen davon überzeugen, daß das eigenartige, herbsüsse, starke Aroma der aus bulgarischen Edeltabaken hergestellten Zigaretten der Geschmacksrichtung auch des deutschen Rauchers entspricht und bitten:

Versuchen Sie:

Bulgaria-Krone

5 Mg

Edelbulgaren

6 Mg

Bulgaria-Königin

8 Mg

Wer einmal diese Sorten gekostet hat, raucht nur noch **BULGARIA-ZIGARETTEN**

Käuflich in jedem guten Spezialgeschäft

Zigarettenfabrik „BULGARIA“ Dresden

Generalvertreter: Willy Naumann, Halle (Saale), Prinzenstraße 19, Fernruf 28924.

Industrie- und Handels-Anzeiger

Bezugsquellen-Nachweis für Industrie, Handel, Gewerbe, Verkehr, Landwirtschaft
und für das Hallesche Handwerk

Die nachstehenden Firmen hatten sich der Gärberschaft von Halle und Umgebung bestens empfohlen.

ASPHALT-ANSTALT
Emil Basse, Kellnerstr. 1, Tel. 3377.

Rudolf Basse
Tel. 26727, Reliengasse 103.

Autoreifen-Reparaturwerkstätte

W. Schreiber
Reudersberg Str. 7, Tel. 23784
repariert gewissenhaft, sachgemäß und sehr gut.

Baumaterialien

Adolf Gersmann
G. m. b. H.
Comont, Kalk, Gips usw.
ab Lager Casseiner Weg.
im Sportplatz Casseiner Weg
Telephon 22097

BELEUCHTUNGSANSTALTEN

Plötz
H. B. B. H.
Kleinverkauft
Adolf Basse, Gr. Märkerstr.
36, Große Str. 16, Tel. 23151.

Friedrich
H. B. B. H.
Kleinverkauft
Friedrichstr. 11, Tel. 23257.

BELEUCHTUNGSKÖRPER

Karl Littenberg & Co., G. m. b. H.
Gr. Steinstr. 11, Tel. 24925.

BENZIN

Kohle Aktiengesellschaft.
Dilldorfstr. 26, Tel. 24048, 24049.

Benzol

"Dortmunder Benzol-Verein"
G. m. b. H., Kollwitzstraße (Lübischer
Garten) Tel. 23148.

**BILDER-
RAMMEN**

Bilder und Einrahmungen
Prinz Adam, Casseinerstr.
Gr. Eisenstraße 2 am Markt.

Karl Liebreich, Leipzigerstr. 14
Eingang Großer Sandberg.
Rich. Schneider, Rathaus-
str. 8/9.

**Bruch-
bandagen**

F. Hellwig, Barthöferstr. 10.

Bürobedarf

W. Uhlig, Leipziger Str. 5.

Fr. Müller, Leipziger
Straße 29

**EISEN-
WERK-
ZEUGE**

Barth & Beek, Inh. K. Schmidt
Leipziger Str. 88, Tel. 25977.

**EISEN-
STÄHLECH**

E. E. Achilles
Frankenstr. 7, Tel. 23609/1.

ESSIG

Wilhelm Krahnert & Co.
Pischerplan 6, Tel. 21068.

**BÜRSTEN-
WAREN**

H. Jacobi, Schmeerstr. 1.

Alb. Kuntzmann, Leipzigerstr. 81.

**Karbid und
Autogas**

Zillmann & Lorenz,
Tel. 25295.

**DEKORATIONS-
MALER**

Emil Wanke, Hochstr. 8.

**Dichtungsmittel
gegen Wasser und
Flüssigkeiten**

Dipl.-Ing. O. Kart, Marienb. 27a

**DRAHT-
WEBEREIEN**

G. H. Holland
Magdeburg, Str. 61, Tel. 23 476.

**ELEKTRO-
ANLAGEN**

S. Hoch, Löwenstr. 5, Tel. 22970

Wm. Schöcher, Große
hausstr. 28, Fernr. 24 528.
O. Weiskopf, Harzstr. 30, Tel. 23693

**EISEN-
GIEßEREIEN**
Magdeburg & Wörner
Paul Riebeckstraße 20-22
Fernsprecher 93 126-25 126

**EISENWAREN-
WERK-
ZEUGE**

Barth & Beek, Inh. K. Schmidt
Leipziger Str. 88, Tel. 25977.

**EISEN-
STÄHLECH**

E. E. Achilles
Frankenstr. 7, Tel. 23609/1.

ESSIG

Wilhelm Krahnert & Co.
Pischerplan 6, Tel. 21068.

**FAHR-
RÄDER**

Reparatur-Werkstätten
Paul Krause, Kl. Ulrichstr. 18a

**FENSTER-TÜREN-
FABRIKEN**

H. Hoffmann, Dessauer str. 3a

FLIESEN

liefern und verlegen

Gehr. St. Iyer & Tischmann
H. lo (Seale)
Lansberger Straße 84,
Tel. Halle 9311a, Dölau 8a.

**FASER-
ART**

A. Springstein, Dieritz.

**Glas-
schleifereln**

Brunner & Brandt, Schwanstr. 13.

**Glas-, Tafel- u.
Spiegel-
Großhandlung**

W. Krause, Halle a. S.,
Bridgstraße 11, Tel. 24123.

**Glasreinigungs-
Institut**

Manhard, Tel. 24162

Glaser

Rich. Renner, Handeistr. 50
Tel. 24109, (Doppelfenster).

**Gummi und
Asbest**

Ferd. Dehne, Nohstr. 1b.
Gummi Bläser, Gr. Steinstr. 81

**GLIMMSCHLAUEN
FÜR INDUSTRIE-
BEDARF**

Schmidt & Brossi, Königstr. 70

Holzarbeiten

Zopf-Slobert, Leipziger
Str. 33.

**Herren- & Damen-
Schneiderei**

W. Müller, Stephenstr. 11

**Holzfaserverwand-
und
Deckenplatten**

Hup-Jing U. Kar, Marzstr. 7a

**Holzdrahtroll-,
Verdunklungs-
einrichtung**

Ostern-Ingeneur O. Marx
Marienstr. 97a, Tel. 79489

**Hygienische
Bedarfsartikel**

Samml-Steuer, ur. Steinstr. 81

Inhalatoren

P. Meiwig, Barthöferstr. 10.

**KLEMPNEREI
U. INSTANTAN**

H. Berner, Gr. Klausstr. 12
H. Berner & Co. a. S.
Witzkeinstr. 3, Tel. 26 528.

**Klischee-
Fabriken**

Adolf Mütter, Königstr. 17,
Tel. 23985.

KOLONIALWAREN

Ludwig Marks,
Fernr. 23201, Leipzigerstr. 50

**Köhler
Handlung**

**Bronnson-Vertriebs-
Ges. m. b. H.**
Leipziger Str. 88, Tel. 2462a.

Glitzer- & Edelstein-G. m. b. H.
Verl. Königstr. (Eing. Ecke
Rathenstr.) T. 23889, 23981.

Germann & Co.
Gr. Oosenstr. 14, T. 2404a.

Paul Heydenreich, Mühlen,
Lieferung frei Gelde halt.

H. Propper & Co., G. m. b. H.
Hauptkonigl. Magdeburgerstr. 56
Leipziger Marktstr. 5.

Konditoren

Konditorei Hebenoller
Inh. Ad. Böving
Gelbf. 40, Tel. 3101.

**Kunst- und
Bau-Schlosserei**

Gehr. Fiedler
Turmstraße 3, Tel. 21781.

**Kunst-
Feuerwerke**

Ernst Pfeiffer & Co., G. m. b. H.
Tel. 24077, Söter-Straßenkaserne

**KUNST-
SCHMIEDE**

J. Rau, Lessingstr. 40,
Tel. 22 354.

**Künstlerische
Glieder**

Otto Bucher,
Forststr. 24, Tel. 24690.
Bandagist der chir. Klinik

**PHOTO
BEDARF**

H. Menzel, Barthöferstr. 4,
Entwickeln - Kopieren.
Optische Anstalt Karl Schneider,
Gr. Ulrichstr. 45, Geogr. 1881.

**Rechen-
maschinen**

Fr. Müller, Leipziger
Straße 29.

RÖHREN

Karl Bornandt & Co.
Deulitzsch Str. 90, T. 22034, 22511.

**SCHAUEN-
STOFF**

Zillmann & Lorenz,
Tel. 25 295.

**SCHAUEN-
STOFF
GEWEBE**

Fritz Fügemann, Doro-
theenstr. 15, Tel. 25997

SCHREIBMASCHINEN

**Hallische Schreibwaren,
Karlsruhe 14, Tel. 21583**

maschines

Fr. Müller, Leipziger
Straße 29

OSTERWALD-WERKE, Poststr. 8.

SCHUHMACHEN

Alzak
Schuhhandlung, m. b. H.
Steinweg 68/71, Ecke Taubenstr.

SPEDITION

Möbeltransport
Theodor Domann, Ludw.-
Wuchererstr. 80, Tel. 26265.

Otto Kaestner & Co.
Brunowstraße 40, Tel. 26266.

Q. Vester, A.-G., Bahnh.-
Möbeltransport, Lagerung.

Zillmann & Lorenz,
Tel. 25 295.
Rudolf Weinmann
Zustellungen alle Systeme
Warmwasserbrennpumpen,
Heizanlagen und Reparatur
Landwehrstr. 7, Tel. 24 920

Friedrich Grimm
Malermaler
Geogr. 1399 Fernr. 23290
Pischerplan 36.

A. Heber, Albert Schmidt &
Schuldenmeister Besserstr. 3

P. Sommerlatte
Schillerstr. 14. - Tel. 23 688

Franz Tag, Königstr. 17,
Aust. sämtl. Malerarbeiten,
Tapezieren, Fassadenanstr.

Hoch Wertenau, H. Krassa-
str. 18, Tel. 25028, aus- & ein-
malen, Ausmalen, auf Blau-
druck, Tapetenarbeiten.

F. W. Wolf, Inh. Ober-
Weinberg, Witzkestr. 12,
Tel. 24209, Geogr. 1912.

Robert Wolf
Inh. Julius Wolf, G. Bornmann,
Henriettenstr. 12,
Geogr. 1891, Ruf 22777.

Wilhelm Zander
Niemegestr. 28, Tel. 21 068.

J. Rau, Lessingstr. 40,
Tel. 22144.

**Maßschneiderei u.
Reparaturwerkstatt**

August Karzsch, Barthöferstr. 28, 1.

Mikroskope

Optische Anstalt Karl Schneider,
Gr. Ulrichstr. 45, Geogr. 1881.

Mostrich

Wilhelm Krahnert & Co.
Pischerplan 6, Tel. 21 068.

Optische Anstalt Karl Schneider,
Gr. Ulrichstr. 45, Geogr. 1881.

**PAPIER-
HANDLUNGEN**

**Große
A. Fritze**, Ulrichstr. 11,
Papier- und Schreibwaren.

Planen u. Zelte

**Verleihung v. wasserichten
Wägen- und Zeltdecken,
Heizanlagen und Reparatur-
Halle. - Tel. 26288.**

Speiseböde

**Wilhelm Krahnert &
Fischerplan 6, Tel. 21 068.**

**Spiegel-
Alb. Kuntzmann**, Leipziger
Straße 29.

**STAUB-
SAUGER**

Alb. Kuntzmann, Leipziger
Straße 29.

**TÜPFER-
meister**

R. Ziebell, Kopsstr. 14.

Vericherungen

**Städte-
Feuer-
sozialität
der Provinz Sachsen**
Ordnungsbüro
für die Stadt Halle
Alte Promenade 29, Tel. 24 920

**WAGEN-
FABRIK**

**Hallische Wagen-
Schleifergesellschaft**
m. b. H., Tel. 26288

**WAGEN-
FABRIK**
H. Wegand, Falkenstr. 14/15

Wasserstoff

Zillmann & Lorenz,
Tel. 25 295.

**Zentral-
Heizungen**

Rudolf Weinmann
Zustellungen alle Systeme
Warmwasserbrennpumpen,
Heizanlagen und Reparatur
Landwehrstr. 7, Tel. 24 920

Briketts
(H. W., Kraft, Phoenix)

Koks
westfälisch. Hüttenkoks
sowie Gaskoks

Anthrazit
und Anthrazit-Eierbriketts
der Zeche Langenbrahm
liefern jedes Quantum prompt

Sachse & Müller
Kohlenhandlung, m. b. H.
Hordorfer Straße 1, Fernr. 26059, 26045.

Treibriemen
Riemenscheiben · Transmissionsteile

Großes Vorratlager

Otto Kirschmann, Halle a. S.,
Radolfs-Bez.-Str. 24, Fernr. 23 094.

**Vernickeln ist veraltet!
Verchromen ist Trumpf!**

Max Lappe & Co.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 12, Fernr. 23093.
Machen Sie einen Versuch oder bestellen
Sie Muster bei uns. Unbegrenzte Haltbarkeit,
ewiger Hochglanz, kein Nacharbeiten oder An-
größen, kein Schraffen, kein Putzen, dauer-
beständig. Für alle Zwecke das Beste!
Aussschneiden, wir annonciieren selbst!

Albert Cremer G. m. b. S.
Fernsprecher: Amt Hörde Nr. 1-2 Drahtanschrift: Kleinbahnen
Südde [Westf.]
Fabrik für Kleinbahnen
Aelteste Spezialfabrik Westfalens
liefert für Bergwerke
Förderwagen u. alle Spezialwagen
Weichen, Gleisverbindungen, Kreuzungen usw. für elektrische
Grubenbahnen, Rollenbüchsenradsätze

Alle Drucksachen für die Industrie
liefert in vornehmer Ausstattung preiswert

Otto Thiele, Halle a. S., Leibniz-Str. 61/62

Industriegelände, Lagerplätze
mit Anschlußgleis
günstige Lage, Nähe Güterabfertigung Halle (Saale),
zu verkaufen oder zu vermieten.
Hallische Bahn- u. Terraingesellschaft Halle-Diemitz.

Reparaturen
an Handapparaten,
Lichtmaschinen u. Anlasser-
führer prompt aus-
Max Schachtschabel,
Leibniz-Str. 1, Eingang Raffinerieterrasse.

100 Kutschwagen
Brennwert, Verbrauch, Ge-
hörigkeit, Sauberes, Ein-
gerichtet, bequem, aus-
gezeichnet, auf die be-
stimmte Reibungsgröße, Ge-
brauch, beständig, mit
Sauger, Berlin, Berlin

Wäschemaschinen
Nur die neuesten
bringen Ihnen die
höchste Einsparung
Liste frei in
Bequeme Teilab-
Ernst Herrschke
Siegmars-Str. 10

G. Vester A.-G., Halle a. S.
Alleinige Bahnspedition für den Güterverkehr, Güterbahnhof
Fernr. 7061 Geogr. 1264 Fernr. 6124

Spezial-Abteilung für Möbeltransport u. Wohnungstausch
Tauschmöglichkeiten werden sowohl hier am Platze als auch
zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.
Automobil-Möbeltransporte
In Empfehlungen

Eine Krawatte zu Weihnachten

ist für den **MANN** das beste Geschenk.

Sie finden bei mir:

„Die Krawatte“

des vornehmen Geschmacks
in der Preisliste 2,- bis 5,- M.
Gesellschafts-
Oberhemden
In Tricot zu 12,50 und 15,- M.
echt Z-pfir zu 8,50 und 10,- M.
Moderne
Kragen
feinste Bielefelder Qualität 3,- und 3,15 M.

Herrenschafts
geschmackvolle Muster, 2,- bis 7,- M.
Das Beste in
Handschuhen
In Stoff und Leder
Kosenträger
Phantasie-Socken, Kavaliertücher
Taschentücher, Wollsocken
Stutzen, Gamaschen

Otto Blankenstein, Halle (S.)
nur obere Leipziger Straße 71.

Flügel



Pianos

tonation, sonst preiswert.
Bequeme Zahlung.
Ritter
Pianofabrik 144/68
Leipziger Str. 73.

Elekt. Spalen
bes. 8.— 9.11. an, auch hand- u.
mormotiert. 905/1903
G. Bröse,
Or. Zaubera 8.

Ihren Weihnachtsbedarf

in Puppen u. Spielwaren

kaufen Sie am besten
und billigsten im

Spielwarenhaus

Rudolf Weiße
Leipziger Straße 66. 8119

Über 100 Sprechapparate

besonders in Voxapparaten reiches Lager.
Einige Alvar-Luxusapparate besonders preiswert.
Größte Auswahl in Weihnachtsplatten
aller Marken finden Sie bei

Piano-Lüders

Mittelstraße 9/10. 8120



„Protos“ Staubsauger
u. Bohrermaschinen
Elektr. Beleuchtungsröhren
Holz- und Knochengeräte
Staubsauger teilweise
Fehlzeichnungen ohne Aufschrift
Rich. Liebergesell,
Ludwigstr. 35 (Hilke Hofinger)
Kohn Laden / Sonntag, den 19. Dezember geöffnet.

W 1 Uhr, Gold- und Silberarmen
Wird immer die viel freudiger
kann für das sein Feiern
Wird der Bekehrte glücklich sein
Reiche Auswahl in
Weihnachts-Geschenken!
Robert Koch, Uhrmacher-
meister,
obere Leipziger Straße 44. 8118

Fremde Sprachen
durch Ausländer
Berlitz School
Markt 22. Von Hause & Dresden. Hand-
Verbraut- und Brief-Interieur.
Gitarre lehren. 7714

Kaufmännische Privatschule
von **Wilhelm Baer**
Geleitstr. 41. Fernruf 20 628.
Kursus-Beginn: 7. Januar. 8119

E.n.I.-Abitur Institut Moira.
Limonastr. Thür.

Modern klassische
Tanz-Gymnastik-
und Ballettschule
von Hofballleitstr. Wesner
Mitte Januar beginnt der Ausführenden
(K-2) für Tanz- und gesellschaftliche Anleitungen.
Baldige Anmeldungen an: Wegscheiderstr. 16.
Fernruf 26 750. 8125
Modetanztrikot! Tanzaufführungen!



Schöne
Krawatten
Gute
Kragen
Dauerhafte
Hosenträger
empfeicht
preiswert
H. Nehme Neff.
Größe Steinstr. 84
99/1189

Elekt. Kronen
von 11 Stück an
G. Bröse, 95/1224
Großer Zaubera 8.

Paul Schöler's moderne Leihbücherei
Dreyauplatz 12, gegenüber dem Postamt
enthält nur neue saubere Romane
bester Schriftstellers und wird durch
Neubelien laufend ergänzt.
Leihgebühr oder Band die Woche 20 Pfennig. 8118

in jeder Preislage
Robert Koch,
Uhren- und
Goldwaren,
obere Leipzigerstr. 44
79-5

Wratzke & Steiger, Juwelieren
Poststr. 9/10.
7897 Juwelen — Gold — Silber.

Wanderer
Motorräder
Reparaturen und Ersatz-Teile
Alleinvertretung für Halle u. Umgegend
Paul Hagemann Jr.
Ludwig-Wucherer-straße 12 u. 54
Fernruf 21 742 289/19

Fluggarderoben
Rauchfische / Nähfische
Blumenkrippen
Zierfische
Große Auswahl, ganz besonders
billige Preise.
Max Jungblut
Albrechtstr. 37. 8123

Reinhold Grünberg
Halle (Saale), Leipziger Strasse 21
empfiehlt
äußerst preiswerte
Weihnachtsgeschenke
weibliche Bett-Bezüge,
bunte Bett-Bezüge, Bettlucher,
Herren-Wäsche, Damen-Wäsche,
eigene Anfertigung
Tischwäsche, Handtücher.
Aparat Neuheiten in Schürzen.
8 17

Die neue Mercedes Modell 5

ist das ausgereifte Werk unserer unermüdlichen Arbeit an der Vollendung der Schreibmaschine

Verlangen Sie kostenlose Vorführung und Druckschriften 3206

Unsere weiteren Erzeugnisse sind:

- Mercedes-Elektra** (die elektrische Schreibmaschine)
- Rechnende Mercedes-Elektra** (die elektr. Buchungsmaschine)
- Mercedes-Euklid** (die elektrische Rechenmaschine)



Mercedes-Büromaschinen-Werke, Zella-Mehlis (Thür.)

General-Vertreter für Bezirk Halle:

Aug. Weddy, Halle, Leipziger Strasse 22/23

8110

2 BUBI-

essel, Bank und Tisch
machen's Zimmerhell u. frisch
RoHRmöbel-Bubi,
Herrenstraße 4. 7711

Ohne jede Ahnung von der Radio-Technik

Ist jeder Laie in der Lage, sich meinen
1-Röhren-Baukasten m. Eichengeh. 23 M. 99.
3-Röhren-Baukasten m. Eichengeh. 59 M. 99.
unter Verwendung von bestem Material zu schalten.
Die Baukästen werden bis auf die letzte Schraube auf
einer 1-Örtigen mit Wert geleistet, so daß an Hand
eines Spez-alschaltbildes die Fertigstellung des Appa-
rates leicht, auch unter Verwendung einer Flachzange
Sie nur einige Stunden in Anspruch nimmt.
Ich erbitte Ihnen Besuch.
Zahlreiche Referenzen vorhanden.

Radiohaus Moritzzwinger 15

Inhaber: Hans Achelt 7704
Fernruf 21 819 Bitte auscheiden! Niemande Preisliste!

/ RADIO /

Leipziger Gebote,
Sonntag, den 19. Dezember.

- 8.30-9 Uhr: Dichtungensatz aus der Zeitgeist-Werkschaf-
straße (Prof. Ernst Müller).
- 9 Uhr: Morgenblätter.
- 9.30-10 Uhr: Dichtungensatz aus der Zeitgeist-Werkschaf-
straße (Prof. Ernst Müller).
- 11-11.30 Uhr: Prof. Ernst Müller.
- Chemie: „Waffen“ Dichtungensatz über die Zerkunft
der Kohlenhydraten. 11.30-12 Uhr: Dichtungensatz
über Kohlenhydraten. 1. Vortrag, Prof.
Dr. Konrad-Grennig.
- 12-1 Uhr: Musikalische Stunde. Mitwirkende: Götter
Friedrich (Wilm), Fritsch Schneider (Wilm), Hans Kloppe
(Wilm), Alexander Strohöfer (Wilm), Theodor Kilmann
(Kilb), Hans Schaffke, Grottel (Wilm), Grottel (Wilm),
Cito Wunderlich, Grottel (Wilm).

Radio-Anlagen

Sachsen-Apparaturbau, Halle, Or. Wall-5
Eisenstr. 25, am Sölnchen, Gart. Tel. 12309

Übertragung und Berlin: 8.30 Uhr: Buchführungskurs
von Hans Rohlfeld-Bambura.
8.30-9 Uhr: Dichtungensatz: Ein Bericht in der Dichtung
des Wilhelm-Mannens (Wiederholung). Ein Spiel für
große und kleine Leute von Julius Möller. (Mit Benutzung
bekannter Dichtungen.) 9.30-10 Uhr: Dichtungensatz: Dichtung-
stunde in die Geschichte der deutschen
Waldhüter. 9. Vortrag, Dr. Götter.

Apparate Radiohaus Leipziger Turm

Zubehör Leipziger Str. 88. Fernr. 29 925
Antennenbau unter fachmännischer Leitung.

Sachbeson-
"Was ist Wärme?" Vortrag, Dr. Walter Wedder.
"Das Verhalten der Materie bei hohen Temperaturen."
9.30-10 Uhr: Vortrag: Die Kultur der Eisenzei-
t." Vortrag, Dr. Kurt Schwabe-Dornburg. "Das
künstliche und natürliche Leben."
9.30 Uhr: Musikalisches Konzert. Das Leipziger Musik-
institute. Vortrag: Wilhelm Wedder.
10 Uhr: Dichtungensatz
9.30-10 Uhr: Dichtungensatz.

Radio-Anlagen u.

W. Köhler, Halle (S.),
Dachritzstraße 2. Fernruf 29 150.

Auto-, Bahn-, Übersee-Umzüge **Möbellagerung!**
Wohnungstausch! Fachmännische Beratung in allen Fragen des In- u. Ausland-Verkehrs
 Speicher mit Einzel-Kabinen
 7740

ZILLMANN & LORENZ
 Dellitzscher Str. 5a **Halle (Saale)** Fernruf 27 921

Weihnachts-Glocken
 klängen beim Schlagen meiner
Standuhren
 Domorgel, Orgelgong, Akkordkonz.
 Klavierglocken- und Harfengong, Bimbam-
 zong verschiedener Art und Klangfarbe
 Westminster- und andere Glockenspiele
 über 100 Stück Auswahl stets am Lager
 zu sehr vorteilhaften billigen Preisen.
 — Schriftliche Garantie. —
 Transport und Aufstellung kostenlos.

Herm. Schindler
 Uhrmachermeister seit 1888 7719
Halle (a.), Kleine Ulrichstr. 35 pl. u. l.
 für gute Werke in gediegenes Gehäuse.
 Zahlungsvereicherungen. — Große Auswahl von
Arm- und Taschenuhren.

Größte Auswahl
 in
preiswerten Pianos
und Flügeln 7002
 Billigste Preise - günstigste Zahlungs-
 bedingungen — geringe Raten.
 Unverblinde Besichtigung.
 — Kataloge kostenlos. —
B. Döll, Pianohaus,
 Große Ulrichstraße 88/84.

Sie sind schon
 klug! Sie die gute
 Sache!
Stimmen Sie!
 über die große Auswahl und
 die Preiswürdigkeit meiner

Sprech - Apparate
 (Doppeldecker-Schneckenwerk, Resonanzrichter, beste
 Schallböden)

Schallplatten
 elektrisch aufgenommen, in allen Preislagen und für
 jeden Geschmack. Riesige Auswahl!
 Besichtigen Sie unverzüglich meine großen Lager!
 sämtliche Einzelstücke.

Nähmaschinen
 Veritas und Victoria, zum Sticken u. Stopfen. Her-
 vorragend in Qualität und Leistung.
Größe Auswahl in Kindertahrrädern.
H. Prophete, Rannischestr. 15
 Großvertrieb v. Fahrrädern, Nähmaschinen,
 Sprechapparaten, Platten, Ersatz- u. Teilen.
 Anzahlung 20 Mark, Wochenrate 3 Mark.

Das beste Weihnachtsgeschenk für
Schwerhörige!
Siemens-Phonophore
 Vorführung jederzeit in
 uns. Geschäftsstelle Halle,
Rannischestraße 12
Siemens-Reiniger-Volta
 Ges. 1. med. Technik m. b. H.
 Fernruf 24 923 —
 Auf Wunsch Probensendung. — Teilzahlung.

Pallabona-Puder
 reinigend und entzündend das Haut-
 trockenem Wege macht schöne Frau
Bubikopf.
 Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben
 in Dosen von 1/2 — an in Friseurgeschäf-
 ten, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.
 Nachnahme weise zurück 854-87
 7783

C. Klappenbach & Co.,
Halle a. S., Große Ulrichstraße 41.

Große Auswahl in
Bonbonnieren und Konfitüren.
 Spezialität: Spekulatius.
Konditorei Danneberg,
 Leipziger Straße 92. 99/1326 Fernruf 23 036.

Es liegt auf der Hand,
 daß eine Fabrik am Platze, die ständig Hunderte von
Pianos und Flügeln
 in Arbeit hat, auch die größte Auswahl in fertigen Instrumenten
 am Lager haben muß. Da wir diese Tatsache für selbstver-
 ständlich halten, schallen wir sie bei unseren Anpreisungen
 aus und legen den größeren Wert auf den Hinweis, daß die
echten Ritter-Klaviere
 einerseits im internationalen Wettbewerb die Anerkennung er-
 rungen haben, den besten führenden Weltmarken in Qualität
 gleichgestellt zu werden
Grand Prix, Turin
 und andererseits darauf, daß die außergewöhnliche
Preiswürdigkeit
 im Verhältnis zur Güte und unverwundlichen Bauart besonders
 betont werden. Geschmackvolles, sauberes Gehäuse, gewissen-
 hafte Präzisionsarbeit des Innern und der vornehme, gesang-
 reiche Ton in Verbindung mit einer perlenden Spielart, das
 sind die untrüglichen Kennzeichen der echten
Ritter-Flügel- und -Pianos
 Durch nahezu ein Jahrhundert bestens bewährt.
 Abgebaute Preise, günstigste Zahlungsbedingungen erleichtern
 Ihnen die Anschaffung. 14493
 Katalog kostenlos. Zwanglose Besichtigung.

PIANO - RITTER
 Flügel- und Pianofabrik, Leipziger Straße 73

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen für die Weihnachts-Ausgabe
 ersuchen wir zwecks vorzeitigen Arrangements
 una rechtzeitig zu überweisen
„Hallesche Zeitung“
 Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt u. Thüringen.
 Jahrgang 219 Fernruf 27 801
 Die bekannten Annoncen-Expeditoren nehmen auch Aufträge an.

Soll dich das Asthma nicht mehr quälen
 So mußt du „Gapasthmatine“ wählen
Warum leiden Sie noch an Asthma?
 Nehmen Sie „Gapasthmatine“, das glänzend begutachtete
 Mittel gegen Asthma, welches selbst den geplagtesten Asthma-
 tiker in kurzer Zeit Linderung und Besserung bringt. Machen
 Sie einen Versuch und Sie werden vom Erfolg überrascht sein.
Chemische Fabrik Gagel & Pape, Bad Salzungern
 Zu haben in allen hiesigen Apotheken. 7700

Für die Kinder!
 Malbücher // Malkästen
 Spiele // Quartette
 Läufer // Servietten
 In allen Preislagen. 27913
H. Breitschneider, Halle-S.
 Steinweg 55/56 Fernruf 26831
 Beachten Sie meine Schaufenster!

Rhein Mosel
 Bordeaux- u. Südwine
 ff. Tafel - Liköre Arrak, Nordhäuser
 ff. Punsch - Essenzen
 Vorzügliche Qualitäten Auserlesene Preise
Paul Menz Nachf. Halle a. d. Saale
 Inhaber: Emil Osse Jacobstraße 60 // Rotstraße 6
Likörfabrik und Weinrohhandlung

Konditorei
 Zum bevorstehenden
Weihnachtsfest
 empfehle:
la. Christstollen
 nur beste Zutaten
Marzipan
 a Pfund 2 50 M
Makronen!!
 Nürnberger Lebkuchen
 Rheinische Spekulatius
 Davids Honigkuchen

Ed. Eder, Spiegelstr. 12
 Halle (Saale) (hinten Assmann)
 empfiehlt als
praktische Weihnachtsgeschenke!
 Gashelzöfen
 Gasherde
 Gaskochplatten
 Gasplättchen
sämtl. Ersatzteile für Gas
 sowie fachmännische Montage
 aus eigener Werkstatt.

Sport-Artikel
 Fußball-, Tennis-,
 Hockey-Spieler, Rad-
 fahrer, Ruderer,
 Turner sowie Leicht-
 athletik u. Souvenir
 empfiehlt in großer Aus-
 wahl sehr preiswert
H. Schnee nach.
 A. & P. Ebermann,
 Deutscher, G. Ebermann, 84

Klavier Stimmungen Reparaturen
Hans Herm. Lüders
 Klavierstimmker und Konzertstimmker,
 am Breitenstraße 19, 1
 Fernruf 25 798.

Luftgewehr
 für groß und klein, das schönste und ansehnlichste
 Weihnachtsgeschenk.
 Große Auswahl Billigste Preise!
W. Tornau, Leipziger Str. 21.

Flügel, Pianos
 in großer Auswahl und
 Breitensort. 7722
 und Teilzahlung gebietet
W. Goldmann,
 Götterbergweg 3.

Linoleum
 der führenden Fabrikate
 zu Konventionenpreisen
 liefern und verlegen
Gebrüder Bethmann
 Große Steinstraße 79

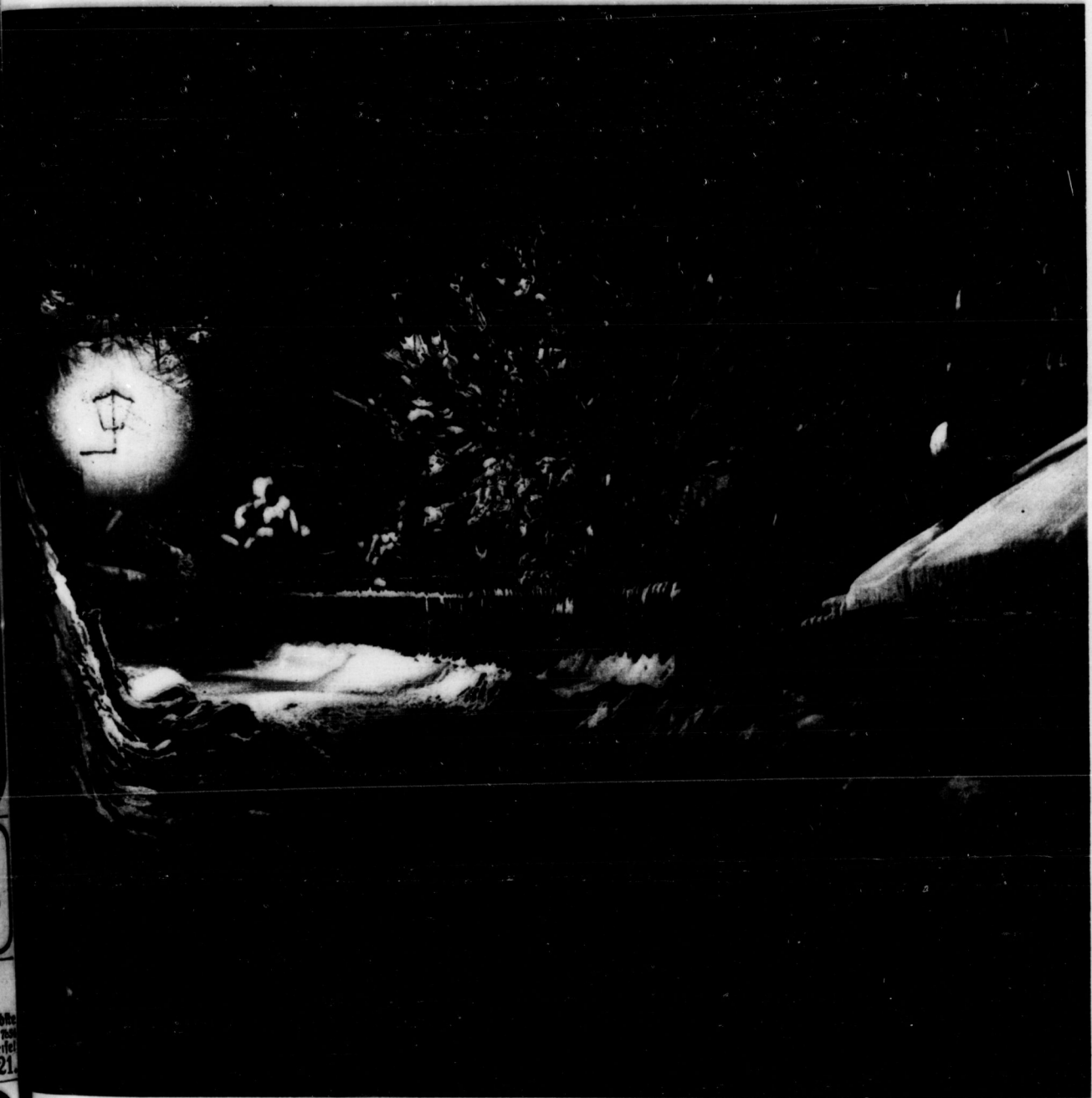
In dem Laden der Firma B. Herker, Schmeerstraße 2, nahe
 am Markt, findet heute und folgende Tage
Billiger Verkauf
 der zur Konkursmasse der Gebr. Naumann, G. m. b. H., in
 Liquidation hier gehörigen Bestände in
Pelzen und Fellen
 im einzelnen statt, als: Schokolade, Alaska- und Kreuz-Füchse, Pelz-
 haasen, Kanin diverse gefärbt, Opussummfelle, Silberwolf, Seitschiel,
 Biberhüte, Kitzstutten, Sibiriensturz, Walaby, 1 Seemantel, 2 Briebschranz
 mit Kragen, 1 Seehundjocke usw.
 Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Verkaufszeit täglich 10-12^{1/2} und 3-6 Uhr.
Der Konkursverwalter.
 Ferdinand Wagner.
 869/1805

Halleseher Kurier

Nummer 51

18. 12. 1926

BEILAGE DER >>HALLESCHEN ZEITUNG <<



Winterabend in der Vorstadt

ZWEI BRIEFE * Skizze von Bettina Weindling

„Ewald!

Es war vor einigen Wochen, während Deiner langen Krankheit, als ich Tag für Tag an Deinem Bett saß. Du faßtest meine Hand, die kalt in Deiner fieberheißen lag:

„Ja, wenn die Ärzte sagen, daß es zu Ende geht, daß ich die



Ein preussischer Prinz geht als Kapellmeister nach Amerika

Prinz Joachim Albrecht von Preußen, ein Vetter Kaiser Wilhelms II., ist von einem amerikanischen Manager für eine dreimonatige Rundreise durch die Vereinigten Staaten verpflichtet worden. Als Cellist und Komponist erfreut sich der Prinz, der am deutschen Kaiserhofe nicht beliebt war und sich fast ständig im Auslande aufhielt, zweifellos eines bedeutenden Rufes

Krankheit nicht überwinde, dann laß es mich wissen. Sorg' für alles zu unserer Trauung, dann will ich Dir und dem Kinde meinen Namen geben; das bin ich Euch schuldig!“



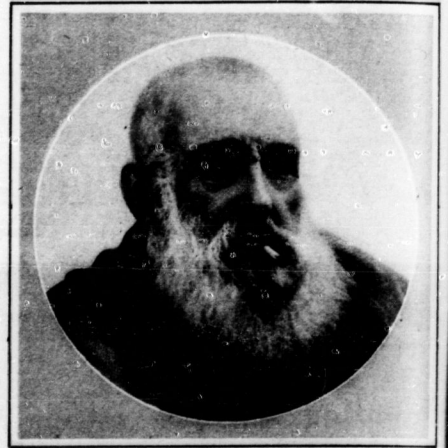
Die Eröffnung der neuen Reichsbahnstrecke Titisee-Seebrunn im Schwarzwald. Die Begrüßung der Festteilnehmer auf dem Bahnhof Allglashütten-Falben
Oben: Die Ehrenjungfrauen holen den Zug auf der Endstation Seebrunn ein. Phot. Karl Franz und E. Baumgartner

Du batest mit einem an Dir ungewohnten hilflosen Lächeln um Verzehrung, daß Du den Entschluß zu so später Stunde gefaßt, aber für das Leben, für ein ganzes langes Leben wolltest, nein, könntest Du Dich nicht binden. Es vernichte den Menschen, den Künstler in Dir, so lieb und fast unentbehrlich ich Dir sei.

Erinnerst Du Dich Deiner Worte, Ewald?

Heute will ich's Dir sagen: Die Ärzte gaben keine Hoffnung, auch nicht die leiseste.

Und als es dennoch geschah, als Du nächsten Morgen, den Du nach dem harten Ausspruch der Ärzte nicht mehr begrüßen solltest, mit klaren Augen, die hellen Schweißtropfen der Genesung auf der Stirn, zu



Claude Monet

berühmter Maler, der Vater des Expressionismus, ist im Alter von 86 Jahren gestorben



Son dem
neuem L
Wunder.
In di
glauben
Leben ge
Ich ha
geniet,
nen gefa
Mein ga
trampfha
den Liebe
Und a
den grün
er leise
weisen se
den roten
bracht ha



Von dem Großfeuer in Rappelsdorf bei Schlenklingen
Der Schauplatz der Brandkatastrophe



Deutschland und Japan

Die beiden Direktoren des neugegründeten Deutsch-Japanischen Kulturinstituts, Prof. Uno von der Universität Tokio und Major a. D. Dr. Kraus. Phot. Sennecke

Deine Besserung schritt schnell fort; und mit der zunehmenden Kraft wurdest Du wieder unduldsam und launisch, wie in gesunden Tagen. Beggeblasen war der Gedanke an eine Legitimierung unserer Beziehungen. Ich durfte nicht mehr ständig um Dich sein, und wenn Du mich rufen liehest, um Dir die Rissen zurecht-zurücken oder zu ähnlichen Hilfeleistungen, dann tatest Du, als ob Du mir damit eine Gunst gewährtest, für die ich Dir zu danken hätte.

Als ich Dir während Deiner Genesung das erstmal unser Mädchen brachte, küßtest Du es und sagtest, mich bedeutungsvoll ansehend: „Es sollte also doch nicht sein!“

Fortsetzung auf Seite 6



G. Motta

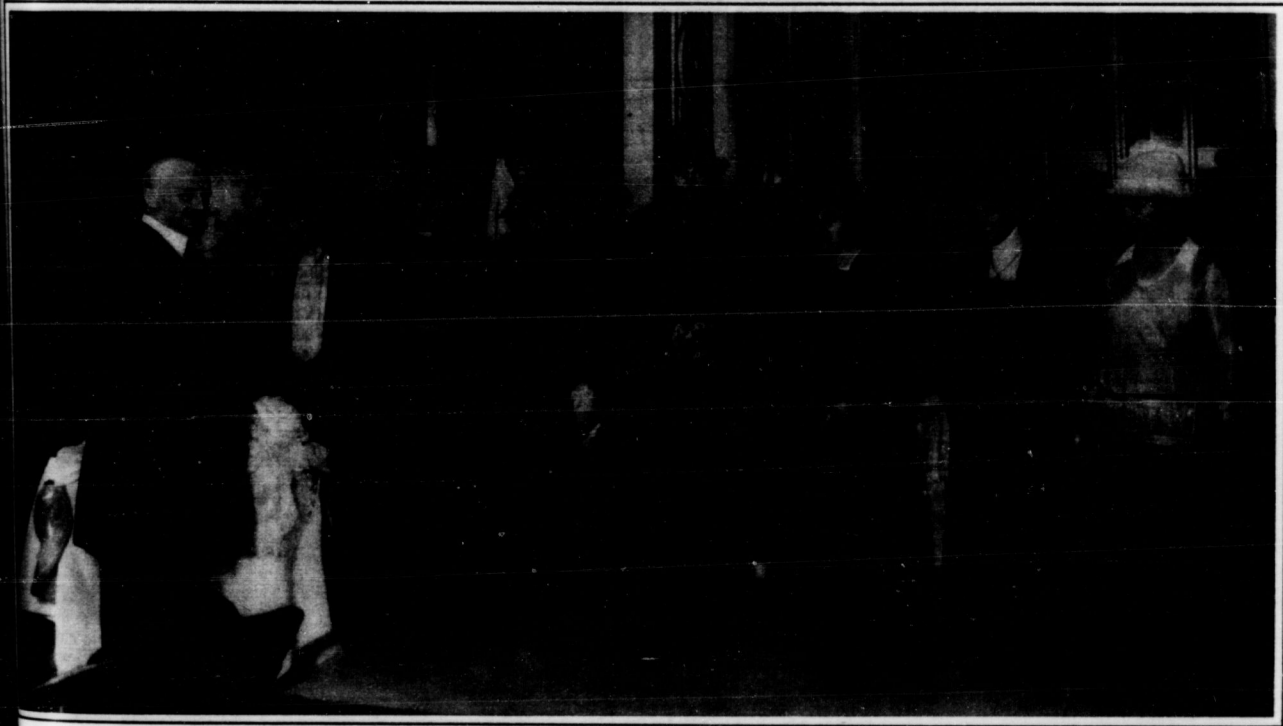
wurde zum Bundes-Präsidenten der Schweiz für das Jahr 1927 gewählt

neuem Leben erwachtest, schien es allen wie ein Wunder.

In dieser Nacht hab' ich an eine Allmacht glauben gelernt, ich hatte mit ihr um Dein Leben gerungen.

Ich habe die ganze Nacht an Deinem Lager gekniet, Deine glutheißen Hände zwischen meinen gefalteten — flehende Worte ausstehend. Mein ganzes Sein war aufgewühlt von dem trampfhaften Suchen nach immer neuen bitten-den Liebesworten.

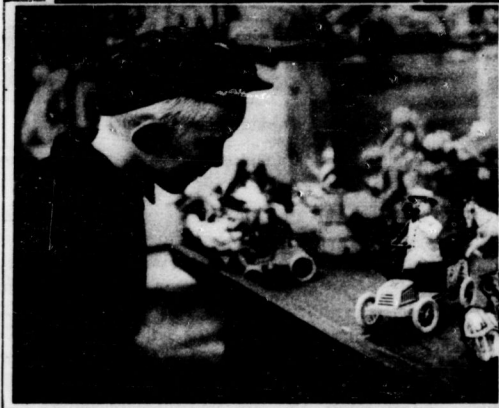
Und als sich der erste Sonnenstrahl durch den grünen Vorhang ins Zimmer stahl, küßte er leise Dein schmales Gesicht, und Deine weißen schlanken Finger spielten kosend mit den roten, düsteschweren Rosen, die ich Dir gebracht hatte.



Die Kronprinzessin von Preußen (X) bei dem Weihnachtsverkauf der Deutschen Adelsgenossenschaft im Hotel Esplanade zu Berlin



Weihnachtsm



„Das möcht' ich gerne haben!“

*

Rechts:

Der Hamburger Dom. Der große Jahrmak, der alljährlich zur Weihnachtszeit die Hamburger erfreut

*

Unten:

Weihnachtsarbeit des Forstmannes. Verladen der Weihnachtsbäume im Harz

Verkauf von Weihnachtsbäumen



Der Berlinerische Christmarkt. Nach 1776

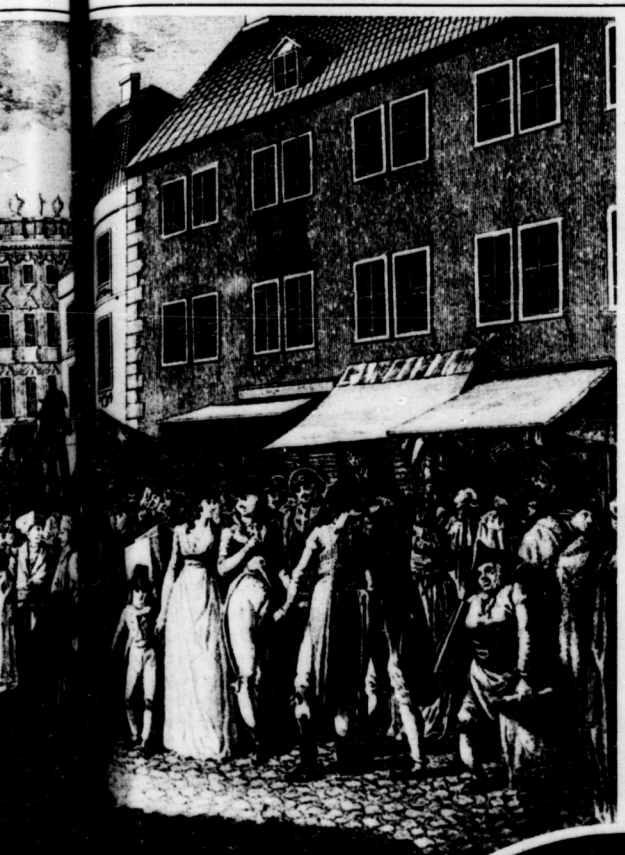
Schon inmitten der Advents-sonntage hält uns der seligen, der fröhlichen, der gna- denbringenden Weihnachts- sponnen. Alles, was die Advents-zeit bringt, ist das Fest, das unserm Empfinden so teuer ist und



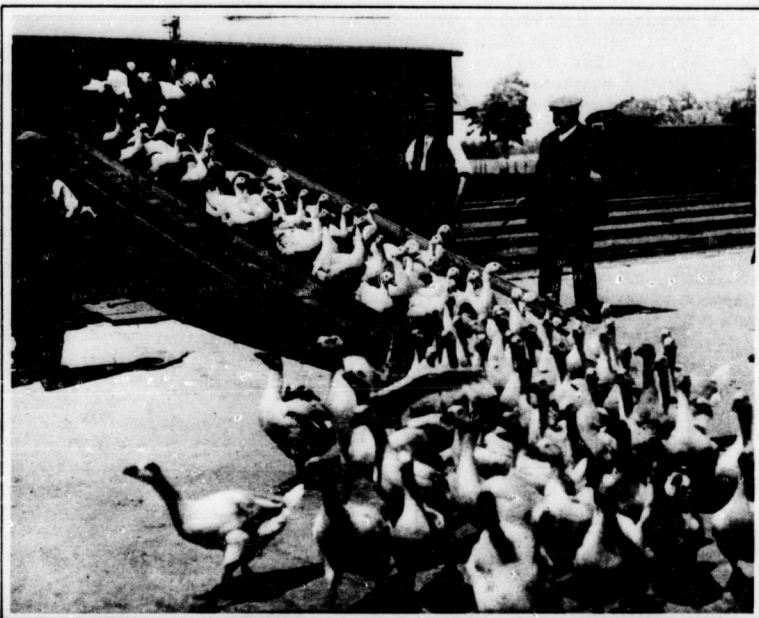
Weihnachtsabend in ... ang von S

Rechts: Der Krippel-Markt ... dem Zube

mal einst und jetzt



Markt. Nach ... 1776
 ... in dieser gequälten
 ... werden läßt, was uns
 ... auf Erden und den
 ... ein Wohlgefallen! —



Die Weihnachtsgans
 im Anmarsch

Rechts: Ein Spiel-
 zeugstand auf dem
 Weihnachtsmarkt

Im Oval: Die Jugend
 auf dem Weihnachts-
 markt



... von Friedrich Stahl
 ... dem Zubehör zum Bau von



„n Dreier det Schäften“. Nach einem
 Delbild aus dem Jahre 1859



Ist auch in den Geschäften zu haben, was das Herz begehrt, so trennt sich doch der tiefinnerliche Sinn der Deutschen ungern von den Bräuchen der Vorväter! Der Weihnachtsmarkt! Er ist doch viel älter, wie gemeinhin angenommen wird. So kann z. B. die Stadt Hamm in Westfalen auf eine Weihnachtskirchweih zurückblicken, die ihr am 8. November 1421 von dem Grafen Gerhard von der Mark zugebilligt wurde, die also mit einem Bestande von über 500 Jahren wohl die älteste im Deutschen Reiche ist. Und die früheste Schilderung weihnachtlichen Treibens gibt uns Joh. Chr. Wagenseil mit einer Beschreibung des Weihnachtsmarktes zu Nürnberg aus dem Jahre 1697. „Da ist beinahe der ganze Platz mit Buden bedeckt, die auf kurze Zeit errichtet sind und in denen alle Art Waren, die zum Nutzen und zur Ergötzung der Kinder, ja auch der Erwachsenen, von Herzen ersehnt und von der Phantasie ausgedacht werden können, zum Verkauf ausgestellt sind.“ Also ganz wie heute — das Jahr 1926 macht keinen Unterschied, und nie wird ein solcher in unserem Deutschland sich bemerkbar machen. Eine ursprüngliche Freude, den Kindern die weihnachtlichen Herrlichkeiten zeigen zu können, erfüllt die Herzen der Erwachsenen und macht den Gang zum Weihnachtsmarkt zu einem Weg der Freude für jung und alt!

Hat auch mancherorts sogar die weihnachtliche Schau den Anforderungen einer unruhigen, unstillen neuen Zeit weichen müssen, ein Markt wird stets sich unverändert behaupten: das ist der Markt, der uns den so freudig betriebenen Einkauf der Weihnachtsbäume vermittelt. Aus dem verschneiten Winterwalde unserer Flachlandschaften, unserer Mittelgebirge — so aus dem Harz — kommen sie und zaubern mit ihrem frischen Grün, mit ihrem kräftigen Nadel- und Harzgeruch einen Hauch aus der unberührten, freien Natur in die Hütten auch der Armen und Ärmsten. — In den großen Städten haben die Verkaufsstände vielfach den Platz verlassen müssen, den sie seit langen Jahrzehnten innehatten, — sie haben sich in die Außenbezirke zurückziehen müssen! Damit ist dann ein gut Stück inniger Weihnachtspoesie verlorengegangen.

Wir können in diesem Zusammenhange auch der Reichshauptstadt gedenken! Welch frohbewegtes Treiben zeigte doch der Berliner Weihnachtsmarkt an der altüberlieferten Stätte des Schlossplatzes und der Breiten Straße! Noch Ende der achtziger Jahr bot der Schlossplatz das altgewohnte Treiben. „n Dreier det Schäften, 'n Sechser der Bod!“ — so riefen die Berliner Kinder, die zwischen den Buden sich

frierend hindurchschoben und sich freuten, abends „Muttern“ einige Groschen mit nach Hause bringen zu können. Die Walbteufel knarrten, und in den Buden standen verummte Männer und Frauen, die ihre Herrlichkeiten, als da waren Spielzeug, Honigluchen, Baumbehang und anderes mehr, feilboten. —

Deutschlands größte Weihnachtsmarkt ist der Hamburger „Dom“, der Ruf in allen deutschen Landen hat. Dieser vor etwa 300 Jahren vom damaligen Hamburger Domkapitel eröffnete Christmarkt, der 1803 vom Hamburger Staat übernommen wurde, hat lange Jahrzehnte auf dem Heiligengeistfelde bestanden. Ihm sollte das Lebenslicht ausgeblasen werden — die Bürgerschaft hat aber mit ansehnlicher Mehrheit Widerspruch dagegen erhoben, dem der Hamburger Senat sich fügte. Man sieht, die Niederlagen sind zäh! Sie sind das schon um deswillen, weil der „Dom“ auch Geld unter die Leute brachte: im Jahre 1920 z. B. war der „Dom“ von rund 600 Interessenten besetzt, die dem Staate ein Plaggeld in der Höhe von 103 000 Mark zufließen ließen. Auch sonst brachte der „Dom“ vielen Verdienst. Und für die Hamburger war's ein Volksfest. Derbe plattdeutsche Worte riefen die Händler ins Volk: „Kokosnöt, all met Melk, ober teen Geld!“, oder „Zehannisbrot, ganz wat Fins!“ oder „Daddelmattch, wunnerbor säut!“ Ja, das Volk ließ sich die alte Sitte nicht nehmen! —

Und so ist's auch bei unseren süddeutschen Brüdern: wenn in München der Kripperl-Markt beginnt, dann merkt man, daß Weihnachten kommt! Auch dieser Markt eine uralte Einrichtung: hier in München lebt noch die alte Jesustrippe, die leider sonst vielfach aus dem Weihnachtsbilde verschwunden ist. Aber auch hier, in München, erfreut sich der bayerische Nachwuchs an dem Spielzeug, den Wollschäfchen, den Holzesseln und -schnelein. Das gleiche Bild in Frankfurt a. M. am Römerberge, zu Stuttgart an der Stiftskirche und anderswo. Überall leuchten Kinderaugen auf beim Betrachten der weihnachtlichen Herrlichkeiten.

Aber wir Großen wollen auch etwas haben. Wenn's irgend geht, sorgt zur Weihnachtszeit die Hausfrau dafür, daß ihren Angehörigen leibliche Genüsse erwachsen, die sonst der oft vielfach schmale Beutel nicht zuläßt. War sonst Schmalhans Küchenmeister, jetzt soll einmal mit dem größeren

Löffel gegessen werden! Eine Zierde jedes Tisches ist die Weihnachtsgans! Ihren Anmarsch auf dem Weihnachtsgänsemarkt sieht man mit Freuden! — Und so sei der Wunsch für alle, die sich nicht das Jahr hindurch mühten: „Fröhliche Weihnachten!“ K. W.



Drei Jünger des Winterports

Phot. Gaberell

Da wußte ich, daß mein zaghaftes Hoffen vergebens gewesen war — — —

Heute habe ich mit meinem Arzt gesprochen. Meine Kraft reicht nicht aus, ich überstehe es nicht zum zweiten Male; ich soll mich einer vorzeitigen Operation unterziehen.

„Wissen Sie bestimmt, daß ich eine zweite Geburt nicht überlebe?“ fragte ich, ihm fest ansehend.

„Ihr Organismus ist vollständig entkräftet“, war seine Antwort. „Ihre Aufnahme in meine Klinik müßte in den nächsten Wochen erfolgen.“

Ich will und werde den Rat des Arztes nicht befolgen, und darum, Ewald, frage ich Dich heute: „Um unfexes Kindes, um Maria Carolas willen, willst Du's die paar Monate mit mir versuchen? Willst Du uns Deinen Namen anvertrauen?“

Ich fürchte mich nicht vor dem, was kommen wird; — der Tod hat für mich keine Schrecken; der Schmerz ist kürzer als ein langes Leben.

Unser Kind läßt den „Pa“ grüßen; ich habe ihm erzählt, daß es wohl bald immer bei ihm sein darf.

Bring die Antwort bald

Deiner „Ja.“

„Liebster —

lies diesen Brief, bevor Du mich suchst. Du sollst mich nicht unvorbereitet sehen, drum findest Du ihn auf Deinem Zimmer.

Ich muß ja auch noch Abschied nehmen von dem alten, dunkeln Schreibtisch, der geheimnisvoll Deine Arbeiten verbirgt, von dem grünen, tiefen Klubstuhl, in dem Du mich so gern mit den gelähmten Haaren saßt, von dem Kamin, der so lauschige Märchen knistert, von allem, das von kurzer, glücklicher Zeit erzählt.

Ganz sacht streich' ich über die Möbel hin, und angenehm kühlt es unter den heißen Fingerspitzen.

Dein Bild auf dem Schreibtisch und das Bild Maria Carolas, unfexes Kindes, ist von der Sonne beschienen — mir ist, als müßtet Ihr mit den Augen blinzeln.

inige
rrten,
ihre
und

Dom",
ahren
1803
e auf
Blafen
Wiber-
sieht,
il der
ar der
Lag-
brachte
Volts-
losnöt,
Fins!"
ich die
nen! —
uch bei
n Bri-
lindchen
arkt be-
t man,
kommt!
eine ur-
hier in
die alte
der sonst
thnachts-
ist. Aber
schen, er-
che Nach-
Spielzeug,
den Holz-
in. Das
Frank-
merberge,
an der
anderswo.
nderaugen
n der weih-
heiten.
en wollen
Wenn's
zur Weib-
srau da-
gehörigen
erwachsen,
t vielfach
cht zuläßt.
ymalhaus
t soll ein-
größerer
n ach ts-
rt sieht
ich redlich
K. W.

.....

t, daß es
e Sia."

ht unvor-
dunkeln
von dem
a gelösten
n knistert.
ehm kühl
Carolas,
e ist, als



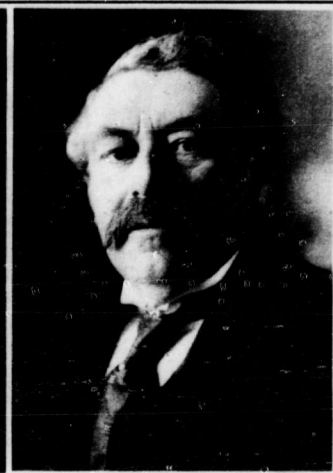
Austen Chamberlain



General Charles Dawes



Dr. Gustav Stresemann

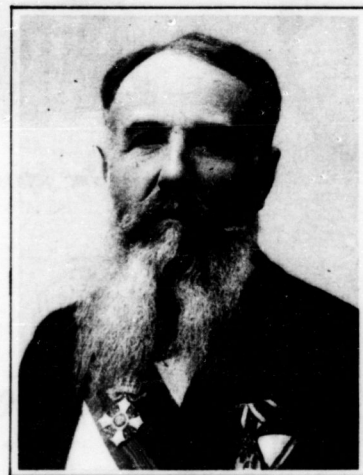


Aristide Briand

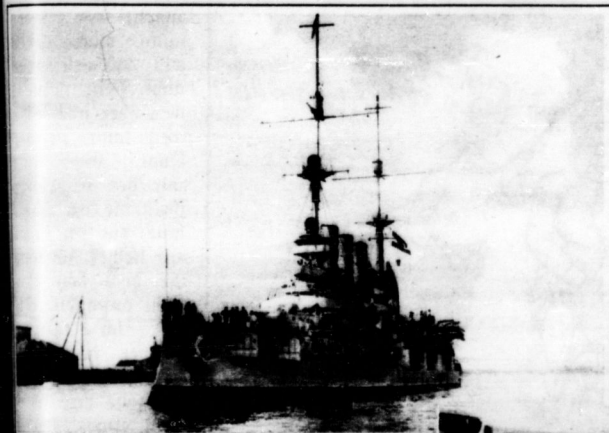
Die vier Nobel-Friedenspreis-Träger

Ich rief Euch zu mit einem leichten, langen Blick und schloß langsam die Tür.
heute vor drei Monaten hast Du meinen Brief erhalten.
Als Du damals zu mir hereinstürmtest und lachend Deinen Herren-Egoismus über den Haufen warfst, da schien ich verlorren. Du wolltest mich ja nun doch für ein „ganzes Leben“, und gleich

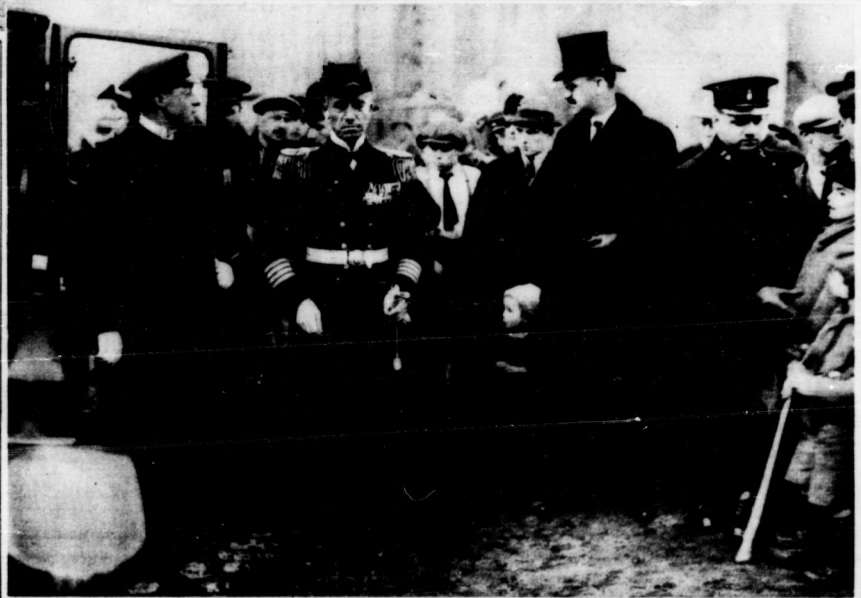
nach allem Schönen und Neuen bist Du angeleitet an ein Wesen, das Du ja liebst, oder vielmehr: dem Du nicht wehe tun willst, das Dir aber nicht das zu sein vermag, was Dein Sehnen ist. Du fühlst Dich müde, fühlst Dich auf einem Gipfel, über den es ein Höherhinauf nicht mehr geben kann. Und Du mußt frei sein, unbeschwert, wenn Du den Frohmuth haben sollst für Deine Kunst. Und ich sehe es: wie Deine Arbeiten schaler werden, wie ihnen die Flamme fehlt, wie Du ins Gewöhnliche, ins Spießbürgerliche entgleitest. Nein, so darf es nicht bleiben. Ich



Nicola Pašičić, früherer Ministerpräsident in Jugoslawien, starb im Alter von 81 Jahren



unserer so beschleunigten Londoner...
...sollte ich zum Arzt gehen und...
...werden für Maria Carola und — Dich.
...wußte, das war mehr, als du zu geben...
...hande warst, und blieb bei meinem Ent-
...sch, so schwer es mir wurde.
...Dann aber kam meine unglückliche Idee,
...Dir zu dem Fest zu gehen. Und da kam
...Sturz, nach dem ich viele Wochen
...gen mußte. Du selbst hast mich durch
...vollste Pflege meinem Schicksal ent-
...; ich wurde gesund, und alle Gefahr
...für mich beseitigt.
...Das war gegen mein Gelöbniß.
...Und ich fing an, Dich zu beobachten, ob
...arbeitsunlustig wurdest oder mir aus
...Wege gingst.
...Sichts.
...Du warst lieb und geduldig wie nie zuvor,
...diese so ungewohnte dunkel-fame Ergeb-
...in Dein Schicksal rührte mich.
...Du ging ich einmal heimlich an Deinen
...weiblich und — ich wußte genug! Du fühlst
...gefangen, mit Deiner großen Sehnsucht



Das Linien Schiff „Hannover“ in Holland. Der Kommandant von Tilsen bei seiner Ankunft in Amsterdam. Oben links: Das Linien Schiff „Hannover“ im Hafen





weiß, daß Du Champagner brauchst und kein Wasser trinken darfst. Ich weiß, ich habe es immer gefühlt und nun sehe ich, wie Du leidest. Stumm und mit gültigen Augen, die sich nichts anmerken lassen wollen. Solches Opfer bin ich nicht wert. Nein, Du sollst frei sein,

Kind in meinem Namen, ich habe nicht den Mut dazu. Die roten Rosen Deinem Zimmer sind meine letzten Grüße an Dich; ich habe jede Wange mit meinen Lippen berührt. Nun ist es Zeit — in einer Stunde bist Du zurück — und der Mut ist nur ein seltener Gast bei Deiner Ab-

und Deine Kunst blühen.

Glaube mir, daß mich Deine Güte mit namenlosem Glück erfüllt, daß ich genug habe, übergenug an Deinem guten Willen, und daß ich ein nichtiges, kleinliches Wesen wäre, wenn ich auch die Tat wollte. Um alles in der Welt kein — Opfer. Da zu liebe ich Dich zu sehr.

Was aber soll ich tun?

Dich um eine Scheidung bitten? Das hieße ja: fern von Dir — leben. Das kann ich nicht. . . . Aber auch warten, bis Dir die behagliche Bequemlichkeit Deines Lebens neben mir zum Abscheu wird und Du selbst den ersten Schritt zur Trennung machst, das will ich erst recht nicht. Nein, nein — was aber noch kommen kann, ist nur Qual. Was nutzt mir der bewegliche Geist, die rege Phantasie, die Du so an mir liebst? Ich kann ihr doch den Leib nicht anpassen. Oh, daß ich tausend Körper hätte und jeden Tag, wie Scheherazade ihre Märchen, etwas Neues, ungeahnt Köstliches bieten könnte! —

Wie arm ist doch selbst das schönste Weib! —

So will ich denn ebenso still, wie ich einst wild und stürmisch in Dein Leben getreten, wieder von Dir gehen.

Der Abschied ist schwer, drum will ich ihn kurz machen. Wenn ich nicht mehr bin, wird Deine heiligste Lieb Maria Carola gehö- ren, unserer Kinde; das beruhige mich. Küsse Du da-

